# Kirchenblatt

*für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn* 51. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14TAGE

**2019** | **19** 15.-28. SEPTEMBER



100 JAHRE SERAPHISCHES LIEBESWERK SOLOTHURN LIEDER- UND GESANGSFESTE Seite 2

Seite 4

# ZWISCHEN ERSCHÜTTERUNG UND NEUER LEBENSGESTALTUNG

Eine belastende Diagnose mit einer unsicheren Möglichkeit der Genesung, mit lebenslangen Einschränkungen oder der Aussicht auf einen nahen Tod kann alles, was bis jetzt gegolten hat, völlig in Frage stellen.

Die Spitalseelsorgenden haben Zeit und nehmen sich Zeit, um die Betroffenen und ihre Angehörigen zu begleiten, wenn und wie sie dies wollen – im Gespräch, im Gebet, im Ritual. Viele Menschen wollen auch verstehen, was diese Krankheit mit ihrer Spiritualität macht und umgekehrt.

Einerseits geht es darum, den Menschen in seinem Leben und Suchen zu würdigen und andererseits den Segen Gottes, also die Liebe und Kraft Gottes, zu erbitten und sich mit ihr zu verbinden. Weiter ist es wichtig, die eigenen Stärken in dieser Situation neu zu entdecken und in den weiteren Prozess einzubringen. Die Weisheitstradition lehrt uns zu bitten: Gott, gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.

Die Seelsorge trägt ihren Teil dazu bei, die Bewältigungsfähigkeit der Patientinnen und Patienten im Umgang mit ihrer schwierigen Situation zu stärken und zu einer neuen Lebensgestaltung zu ermutigen.

Ausgehend von einem «positiven» Gottesverständnis können das Gespräch, der Glaube, die Gottverbundenheit und die Suche nach Quellen der Kraft nicht zu unterschätzende Ressourcen im Krankheits-, Genesungs- sowie dem Sterbeprozess sein. Aus dieser offenen Haltung heraus begleitet die Spitalseelsorge auch Menschen, welche einer anderen Religion oder keiner angehören. Die existenziellen Lebensfragen sind dieselben, und eine Begleitung ist meistens erwünscht. Wenn gewünscht, werden auch Besuche von Verantwortungsträgern anderer Religionen vermittelt.



HANS ALBERTO NIKOL SEELSORGETEAM KANTONSSPITAL OLTEN





Singworkshop und Bühne am Kulti19 in Härkingen.

# Lieder- und Gesangsfeste

Wo man singt, da lass dich nieder. Das gilt für Sängerinnen und Sänger in unserer Region auf unterschiedliche Weise. Es begann in Aedermannsdorf mit dem Cäcilienfest Thal-Gäu. Rund 250 Mitglieder der Kirchenchöre aus den beiden Bezirken gestalteten am 15. Juni 2019 ihr Gesangsfest mit Liedern aus dem «Rise-up» zum Thema «An der Quelle des Lebens». Die Kirchenchöre der Bezirke Solothurn-Lebern-Wasseramt werden sich am 21. September 2019 in Langendorf zum Cäcilientag treffen. Sie führen gemeinsam die «Missa Festiva» von Christopher Tambling auf. Für das Verbandsfest der Region Olten-Gösgen haben Sängerinnen und Sänger einen grossen Projektchor gebildet und die «Schöpfung» von Joseph Haydn einstudiert. Das Werk gelangt am 20.-22. September 2019 als Singalong-Konzert und in Gottesdiensten in Olten und Trimbach zur Aufführung. Auf ganz andere Weise haben Jugendliche ihre Gesangsfreude am «Kulti19» in Härkingen ausgedrückt. Das Schweizerische Lieder- und Kulturfestival mit rund 2000 Teilnehmenden ist am 30./31. August 2019 von Jungwacht Blauring Kanton Solothurn organisiert worden.

# GRENCHENBERG: MIT MAUERN FRIEDEN BAUEN

Jugendliche und junge Erwachsene aus der Schweiz, Irland/ Nordirland, Israel und Palästina haben sich in der ersten Septemberwoche 2019 auf dem Obergrenchenberg getroffen. Entlang der Wandfluh bauten und reparierten sie gemeinsam eine Woche lang Trockenmauern. Trockenmauern bauen und dabei kulturelle Mauern überwinden, das ist das Prinzip der erfolgreichen interkulturellen Lager. Mauern bilden Grenzen, gleichzeitig sind sie Verbindungslinien zwischen den Gebieten, und Orte für einen friedlichen Dialog. Die Woche hat deshalb durch Diskussionen und Workshops zur Überwindung von Mauern und Grenzen zwischen den Kulturen beigetragen. Das Projekt «Building Walls – Breaking Walls» findet jedes Jahr in verschiedenen Schweizer Sprachregionen sowie in Irland und Israel statt. Es wird vom Solothurner Verein Naturkultur organisiert. www.nakultur.ch

# «Der Bettag erinnert uns daran, dass geglücktes Leben ein Geschenk Gottes ist.»

Urban Fink-Wagner, Geschäftsführer der Inländischen Mission



Papst Franziskus segnet 6000 Rosenkränze für Opfer von Verfolgung und Gewalt in Syrien und überreicht sie Dr. Thomas Heine-Geldern, Präsident von «Kirche in Not».

UNO-Gedenktag für Opfer religiöser Gewalt

In diesem Jahr wurde erstmals der Internationale Gedenktag für Opfer religiöser Gewalt begangen. Die UNO hat im Mai dazu eine Resolution verabschiedet und den 22. August zum Gedenktag bestimmt. Die Initiative dazu entstand im Umfeld des Hilfswerks «Kirche in Not». Der Anwältin und Autorin Ewelina Ochab ist es nach einer Tagung in Rom gelungen, Polen und weitere Staaten zu gewinnen, um den Resolutionsentwurf in die UNO einzubringen. Die Christen sind weltweit am stärksten von religiös motivierter Gewalt betroffen, wie der Weltverfolgungsindex des Hilfswerks «Open Doors» aufzeigt. Die Hilfswerke begrüssen denn auch den Gedenktag. Dadurch wird die Problematik endlich sichtbar. Dem symbolischen Tag müssen jedoch Taten folgen. Die Staaten müssen sich auf einen Aktionsplan zur Verhinderung von Verfolgung verständigen und ein UN-Tribunal einrichten, vor dem die Verletzung der Religionsfreiheit eingeklagt werden kann.

 $www.kirche-in-not.ch \mid www.opendoors.ch$ 

INHALT			
Schwerpunkt	4	Medien	7
100 Jahre Seraphisches		•••••	•••••••••••••••••••••••••••••••••••••••
Liebeswerk Solothurn		Aktuell	8
Liturgischer Kalender	6	Pfarreien	9
Namenstage	•••••	Region	31
Innehalten	6	Jugend	32



KUNO SCHMID | CHEFREDAKTOR

### **GRUPPENARBEIT**

Der Stein des Anstosses hiess in den frühen Siebzigerjahren «Gruppenarbeit». Ob in der Schule, in der Pfarrei oder in der Jugendarbeit, überall wurde darum gestritten. Kann man lernen durch Austausch in einer Gruppe? Dürfen Glaubensfragen in Gruppen diskutiert werden? Kann man Ziele erreichen mittels Gruppenarbeit? Für viele war das undenkbar, für sie war Gruppenarbeit eine Untergrabung der Autoritäten. Für andere war sie das Signal für kooperatives Lernen, für Mitsprache und Demokratisierung. Es waren Studierende der Schule für Sozialarbeit des Seraphischen Liebeswerks, die uns damals die Hintergründe und Methoden der Gruppenarbeit erklärten. Sie lernten es von ihrer charismatischen Dozentin und späteren Rektorin und Oberin Meta Mannhart (1933-2017), die aus der sozialwissenschaftlichen Forschung neue Formen für die Sozialarbeit und für das Gemeinschaftsleben als Christinnen und Christen ableitete. Demokratisierung bedeutete hier nicht Mehrheitsentscheid durch Abstimmung. Es ging vielmehr um das ganze Gemeinwesen, es ging darum, Betroffene zu Beteiligten zu machen, bei Entscheidungen möglichst alle einzubeziehen. Denn alle Menschen hätten die gleiche Würde vor Gott und das ganze Volk Gottes war unter der Führung des Heiligen Geistes unterwegs. Gruppenarbeit wurde zu einem Kennzeichen nachkonziliarer, christlicher Haltung.

Heute sind Gruppenarbeiten und Arbeitsgruppen selbstverständlich. Es ist kaum mehr vorstellbar, dass man damals darum streiten musste. Nicht selbstverständlich ist die Partizipation. Auch die Verantwortlichen in der Kirche tun sich oft schwer damit. Beim vorgesehenen «synodalen Weg» betonen die Bischöfe, die Kirche sei keine Demokratie. Dem kann entgegnet werden, dass sie auch keine bischöfliche Monarchie sein sollte. Gerade der Bettag kann Anlass sein, kritisch und dankbar auf die Erfahrungen zu blicken, die unser Land und ganz Europa mit den Vorzügen der Demokratie macht. Manches davon lässt sich auf den synodalen Weg der Kirche übertragen und kommt den urchristlichen Idealen näher als hierarchische Strukturen. Mit Gebet und Mitsprache aller kann der synodale Weg zu einer hoffnungsvollen und glaubwürdigen Erneuerung der Kirche beitragen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und besinnlichen Bettag.

Kuno Schmid

# 100 Jahre Seraphisches Liebeswerk Solothurn

Am St.-Ursen-Tag 1919 wurde das Seraphische Liebeswerk Solothurn (SLS) gegründet. Die Initianten wollten etwas gegen die Leiden der damaligen Zeit tun und notleidende Kinder und Familien unterstützen. Aus ihrer Initiative entstand eines der bedeutendsten christlichen Sozialwerke Solothurns. Seit Beginn stand das Werk unter dem Schutz des heiligen Antonius von Padua. Bereits die erste Niederlassung hiess deshalb Antoniushaus.

### KUNO SCHMID



Erstes Antoniushaus heute Antonius-Verlag.



Das heutige Antoniushaus und die Antoniuskapelle wurden 1935 erbaut.

### karitativer Zielsetzung unter dem Namen Seraphisches Liebeswerk Solothurn. Dabei orientierten sie sich an Liebeswerkgründungen in Deutschland. Unmittelbarer Anlass zur Vereinsgründung war das kleine Kind einer alleinstehenden schwer kranken Mutter. Auf ihre Bitte hin versprach der Arzt Dr. Spieler, für ihr Kind zu sorgen. Jetzt mussten Mittel und Wege gefunden werden, um dieser Aufgabe gerecht zu werden.

### **AUS DER ANFANGSZEIT**

Von allen Seiten wurden vielfältige Notlagen an das junge SLS herangetragen. Dementsprechend vielseitig waren die Anforderungen und die Hürden, mit denen das junge Sozialwerk konfrontiert war. Das Sammeln von Spenden für die Finanzierung war eine

grosse Herausforderung. Zudem brauchte es Räume für die Unterbringung der Kinder und die Arbeit der Helferinnen. Nach ersten Provisorien konnte vier Jahre nach der Gründung an der Gärtnerstrasse eine Schreinerwerkstätte mit Wohnung erworben und dem Bedarf entsprechend umgebaut werden. Das einfache Riegelhaus wurde zum ersten Antoniushaus.

### **DIE SCHWESTERNGEMEINSCHAFT**

Zusammen mit dem Verein entstand auch die heutige Schwesterngemeinschaft SLS, deren Mitglieder sich ehrenamtlich den Vereinsaufgaben widmeten und dies als Lebensaufgabe wählten. Die ersten sogenannten «Fürsorgerinnen» fanden 1924 im genannten Riegelhaus an der Gärtnerstrasse

### **BEGEGNUNG MIT FOLGEN**

Am Anfang des SLS standen Begegnungen. Der Kapuziner Florian Walker war Krankenpater und begegnete dem jungen Arzt Fritz Spieler im Bürgerspital bei der Betreuung der Patienten. Beide haben in ihrer Kindheit selbst schmerzliche Verluste erlebt und waren deshalb sensibilisiert für die sozialen Nöte, die oft zu den gesundheitlichen Problemen dazukamen. Walker kam aus dem Kanton Uri, Spieler aus Glarus. Ihre gemeinsame geistliche Heimat fanden sie bei der franziskanischen Laiengemeinschaft Solothurn. Hier begegnete Fritz Spiegel der engagierten Hilda Meyer, die später seine Frau wurde. Die drei wurden zu «Verbündeten» für Menschen in Not. Auf ihre Initiative kam es 1919 zur Gründung eines Vereins mit sozialden Ort ihrer Bestimmung. In den Folgejahren wurde das kleine Haus zum stark belebten Zentrum für vielfältige Zwecke und
Begegnungen. Nebst gutem Willen brauchte
es auch Fachwissen. Die Bereitstellung von
Fachliteratur sowie die Schaffung einer Ausbildungsstätte wurden als Teil der Verantwortung gesehen. Die Weiterentwicklung der
SLS-Aufgaben und die wachsende Zahl der
«Fürsorgerinnen» machten schon bald eine
grössere «Liebeswerkzentrale» nötig. Diese
konnte 1935 auf einem Landstück neben dem
ersten kleinen Antoniushaus zusammen
mit der Antoniuskapelle realisiert werden.

### **ENTFALTUNG DER WIRKUNGSBEREICHE**

Die sozialen Einrichtungen des SLS, die im Laufe der Jahrzehnte in verschiedenen Regionen der Schweiz entstanden sind, lassen sich folgenden Bereichen zuordnen:

- Heime und heimähnliche Institutionen, zum Teil mit internen Schulen und angeschlossenen Beratungsdiensten.
- Ambulante Beratungsstellen mit verschiedenen Hilfs- und Förderangeboten, besonders für Familien, Kinder und Jugendliche.
- Materielle Hilfen in verschiedener Form.
- Vermittlung und Beratung im Bereich Pflege- und Adoptivkinder sowie Ferienplatzvermittlung.
- Schulung und Bildung mit Ausbildungsstätten für Sozialberufe sowie zur Förderung junger Menschen mit einer Beeinträchtigung. Führung von Fachund Jugendbibliotheken.
- Verbindung zur Mitwelt durch SLS-eigene Zeitschriften, Korrespondenz mit Wohltätern und bei Gebetsanliegen.

### ÜBER DIE SCHWEIZERGRENZE HINAUS

Nebst Engagements in Afrika und anderen Teilen der Welt entstand 1979 in Cebu Philippinen eine Niederlassung der Schwesterngemeinschaft SLS. Diese Gemeinschaft besteht heute aus 50 philippinischen Frauen. Auf verschiedenen Inseln ihrer Heimat realisieren sie Stützpunkte und Hilfsprogramme für unterprivilegierte Menschen. Vor zwei Jahren wurden sie unter dem Namen «Franciscan Sisters Pro Infante et Familia» von der Kirche als eigenständige Gemeinschaft apostolischen Lebens anerkannt.

### ZIELE UND ART DES SOZIALEN EINSATZES

Die Hilfe zur Selbsthilfe war und ist im sozialen Einsatz des SLS Ziel und Aufgabe zugleich. Schon die Gründerpersönlichkeiten waren überzeugt, dass wirksame Hilfe sowohl heilende wie auch vorbeugende und entwickelnde Aspekte umfassen muss. Heilende

Dienste sollen helfen. Probleme abzubauen: vorbeugende Hilfen sollten durch rechtzeitiges Erfassen einer Gefährdung und durch geeignete Mittel Probleme oder grössere Schwierigkeiten verhüten. Beim entwickelnden Arbeiten gilt es, die positiven Kräfte und Fähigkeiten im Menschen wahrzunehmen und zu fördern. Diese Ziele kamen in den einzelnen Werken je nach deren Zweck mit unterschiedlicher Gewichtung und Ausprägung zum Zuge. In vielen Rückmeldungen und teils langjährigen Kontakten mit Ehemaligen unserer Heime und anderen SLS-Stellen kommt zum Ausdruck, dass diese als hilfreiche Stationen erlebt wurden. Dennoch muss eingestanden werden, dass es aus heutiger Sicht auch Fehlentscheide gab und dass berechtigten Bedürfnissen nicht immer entsprochen wurde, was dem SLS sehr leid tut.

### **VERÄNDERUNG ALS DAUERAUFGABE**

Beim Rückblick in die Geschichte des SLS fällt auf, dass diese seit den Anfängen durch Aufbruch, Veränderung, Loslassen und Neuausrichtung geprägt war. Je nach veränderten Zeitbedürfnissen und den personellen und finanziellen Kapazitäten wurden Werke und Dienste in den vergangenen Jahrzehnten verändert, aufgehoben oder neue gegründet.

Als wichtiges Kriterium fiel dabei stets der Grundsatz ins Gewicht: «Nicht das Ansehen eines Werkes oder einer Person, sondern die Notwendigkeit des Dienstes soll uns wichtig sein. Vor allem sehen wir unsere Aufgabe dort, wo andere ein soziales Bedürfnis noch nicht oder nicht auf genügende Weise befriedigen können.» (Leitbild SLS)

Während in den ersten fünf Jahrzehnten relativ viele Neueröffnungen erfolgten, wurden diese in der Folgezeit seltener. Ein Grund war, dass soziale Aufgaben vermehrt durch den Staat wahrgenommen wurden. Ein weiterer Grund war die kleiner werdende Schwesterngemeinschaft. Im Zuge der Veränderungen kam es an verschiedenen Standorten zu Vermietung und Verkauf von Liegenschaften. Dabei wurden Interessenten priorisiert, die eine soziale Nutzung beabsichtigten, was zu eindrücklichen Lösungen führte.

Markante Veränderungen gab es auch bei der langjährigen Ausbildungsstätte des SLS, die im Jahr 1933 als Sozialpädagogisches Fürsorgerinnenseminar gegründet wurde. 1969 wurde sie offiziell als Schule für Soziale Arbeit anerkannt. Im Jahr 1998 erfolgte die Übergabe an den Kanton Solothurn. Bis zu diesem Zeitpunkt war das SLS Träger der Schule. Heute ist sie Teil der Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten.

### **SLS AKTUELL**

Seit 1990 besteht der Verein SLS aus der Schwesterngemeinschaft. Diese zählt heute 34 Mitglieder. Das SLS beschäftigt rund 75 Mitarbeitende, die als Angestellte in den verschiedenen Aufgabenbereichen wirken. Aktuell werden vom SLS in Solothurn folgende Einrichtungen geführt oder mitfinanziert: Das Tagesheim Ziegelmatte ist ein familienergänzendes Angebot für Kinder ab 6 Monaten bis zum 12. Lebensjahr. Das Welcoming House an der Greibengasse ist ein Ort der Begegnung und Beratung für Menschen philippinischer Herkunft. Weitere Angebote des SLS sind: Unterstützung in finanziellen Notlagen, Sorgentelefon und Beantwortung von Sorgenbriefen, Kleiderbörse für Menschen in knappen finanziellen Verhältnissen sowie Führung des Wohnund Pflegeheimes für betagte und pflegebedürftige Mitglieder der Schwesterngemeinschaft. Die Beratungsstelle Scala für Paare, Eltern und Familien wird heute von einem eigenen Trägerverein geführt und vom SLS mitfinanziert. Das Theresiahaus ist eine von der IV anerkannte Ausbildungsstätte für junge Frauen und Männer mit Lernschwierigkeiten oder anderen Beeinträchtigungen. Seit drei Jahren wird die Institution



Der SLS-Vorstand v.l. Estela Gabutan, Barbara Schuler, Käthy Arnold, Mary Ann Siacor, Monika Rütimann.

von einer durch das SLS errichteten Stiftung getragen. Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten werden durch das SLS weitere soziale Projekte, die dem SLS-Zweck nahestehen, unterstützt. ■

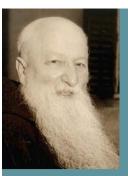
QUELLE: Der Text stützt sich auf den Bericht von Käthy Arnold über die Geschichte des SLS in der Jubiläumsausgabe des Antoniusheftes.

# JUBILÄUMSFEIER

100 Jahre Seraphisches Liebeswerk Solothurn

Samstag, 28. September 2019, 10.00 Uhr St.-Ursen-Kathedrale, Solothurn

Festgottesdienst mit Bischof Felix Gmür, anschliessend Apéro.





P. FLORIAN WALKER

DR. FRITZ SPIELER

# Stimmen der SLS-Gründungsgeneration

«Gottesliebe und Menschenliebe gehören zusammen.»

«Das Herz muss Hände haben.»

«Seraphische Caritas bindet sich nicht an festgelegte Formen. Sie tritt immer so auf, wie man sie gerade braucht.»

«Hinter allen Veränderungen, die jede Zeit notwendigerweise mit sich bringt, kann Gottes Führung sichtbar werden.»



«In grosser Dankbarkeit ist das SLS den vielen Menschen verbunden, die sein Wirken von 1919 bis heute ermöglicht, mitgetragen und mitgestaltet haben.»

KÄTHY ARNOLD, seit 2017 Oberin der Schwesterngemeinschaft und Präsidentin des Vereins SLS.

### **WOCHE VOM** 15. BIS 21. SEPTEMBER 2019

### Sonntag, 15. September 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS **EIDGENÖSSISCHER DANK-, BUSS- UND BETTAG**

«Freut euch mit mir, ich habe mein Schaf wiedergefunden, das verloren war.» Lk 15,6b

L1: Ex 32, 7-11.13-14.

I.2: 1 Tim 1, 12–17.

Ev: Lk 15, 1-32 (oder 15, 1-10).

N: Dolores, Josef Kentenich

### Montag, 16. September

N: Kornelius, Cyprian, Julia, Edith

### Dienstag, 17. September

N: Hildegard, Robert Bellarmin

### Mittwoch, 18. September

N: Lambert, Richardis

### Donnerstag, 19. September

N: Igor, Januarius, Euthymia

### Freitag, 20. September

N: Andreas, Paul, Eustachius

### Samstag, 21. September MATTHÄUS, APOSTEL, EVANGELIST

N: Matthäus, Debora, Jonas

### **WOCHE VOM**

22. BIS 28. SEPTEMBER 2019

### Sonntag, 22. September 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

«Hört dieses Wort, die ihr die Schwachen verfolgt und die Armen unterdrückt!» Am 8,4

L1: Am 8, 4-7.

L2: 1 Tim 2, 1-8.

Ev: Lk 16, 1-13 (oder 16. 10-13).

N: Mauritius, Gunthild

### Montag, 23. September

N: Padre Pio, Thekla, Linus, Evelyne

### Dienstag, 24. September

N: Rubert, Virgil, Hermann

### Mittwoch, 25. September **NIKLAUS VON FLÜE**

N: Niklaus von Flüe, Gottfried

### Donnerstag, 26. September

Jahrestag der Weihe der Kathedrale von Solothurn

N: Kosmas, Damian, Eugenia

### Freitag, 27. September

N: Vinzenz von Paul, Hiltrud

### Samstag, 28. September

N: Lioba, Wenzel, Lorenzo

### Regelmässige Sendungen

### **FERNSEHEN**

### SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie Monatlich eine Gottesdienstübertragung

### ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

### ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

### ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

### **RADIO**

### Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

### Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.00 Uhr, Blickpunkt Religion Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

### Radio 32

Mittwoch, 15.45 Uhr, Oekumera Sonntag, 10.40 Uhr, Wiederholung

### **WEBSITES**

www.medientipp.ch www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion www.fernsehen.katholisch.de www.religion.orf.at/tv www.vaticannews.va/de.html

### **FERNSEHEN**

Sonntag, 15. September ZDF. 9.03 Uhr

### Mehr als meine Krankheit

Handicaps, die den Alltag prägen.

### SRF 1, 10.00 Uhr

### Sternstunde Religion: Bettag

Evang.-ref. Gottesdienst aus Bubikon ZH.

### SRF 1, 22.10 Uhr

### Von Armut betroffen

Das Schlimmste sei die soziale Verwahrlosung.



# Montag, 16. September ARD. 20.15 Uhr

### Hirschhausen im Hospiz

An der Schwelle zum Tod stehen.

### Mittwoch, 18. September BR. 19.00 Uhr

### Alles im Fluss?

Was das Wasser uns lehrt.

### 3sat, 20.15 Uhr

### Rätselhaftes Vergessen

Neue Hoffnung bei Alzheimer.

# Samstag, 21. September

### SRF 1, 16.40 Uhr

### **Fenster zum Sonntag**

Wissen schafft Glauben.

# Samstag, 21. September arte, 23.25 Uhr

### Philosophie: Nicht verhandelbar?

Philosophie hinter der Verhandlungstaktik.

### Sonntag, 22. September ZDF. 9.03 Uhr

### Tür an Tür mit Aische

Wie gelingt ein Miteinander?

### **ZDF**, 9.30 Uhr

### **Katholischer Gottesdienst**

Die Welt auf Händen tragen.

### SRF 1. 10.30 Uhr

### Spirituelle Weg der Schweiz

Via Francigena: vom Genfersee bis St. Maurice.

# Montag, 23. September arte, 21.45 Uhr

### **Rouge**

Aus der Film-Trilogie von Krzysztof Kieslowski.

### Donnerstag, 26. September 3sat, 21.00 Uhr

### **Ausverkauf des Regenwaldes**

Welchen ökonomischen Wert hat die Natur?

### Samstag, 28. September SRF 1, 16.40 Uhr

### **Fenster zum Sonntag**

Nur gehörlos, nicht behindert.

### **RADIO**

### Sonntag, 15. September

### BR2, 8.05 Uhr

### Widerstand

Die Zeugen Jehovas im Nationalsozialismus.

### SRF 2, 8.30 Uhr

### Lorenz Marti: Spiritualität von unten

Spiritualität, mit und ohne Religion.

### SRF 2. 10.00 Uhr

### **Gottesdienst zum Bettag**

Evang.-ref. Gottesdienst aus Bubikon ZH.

### Samstag, 21. September

SRF 2, 11.03 Uhr

### Musik für einen Gast

Peggy Grueninger,

Corporate Donations and Philanthropy.

### Sonntag, 22. September BR2, 8.05 Uhr

### Magnus von Füssen

Wirkungsgeschichte eines Heiligen.

### SRF 2, 8.30 Uhr

### **Eine besondere Entdeckungsreise**

Die Sammlung der Basler Mission.

### BR2, 8.30 Uhr

### **Intuition feiern**

Menschen, die ihrer Intuition folgen.

### SRF 2, 10.00 Uhr

### Radiopredigten

Vreni Ammann, röm.-kath. Matthias Jäggi, evang.-ref.

LITERATUR



Ulrike Blatter **Töchter des Todes** Roman Leinpfad Verlag 2019 338 Seiten, CHF 17.90

ISBN 978-3-945782-45-3

Die Krimi-Autorin Ulrike Blatter schildert die Geschichte einer jungen Frau mit nichtreligiösen Eltern, die sich plötzlich mit Kopftuch präsentiert und offenbar als Terroristin nach Syrien verschwindet. Das Buch ist ein Lehrstück über Vorurteile gegenüber Minderheiten und sagt auch viel aus über die rechtsextreme Szene, die gegen den Islamismus kämpft, aber in ihren Methoden und Hasstiraden sich überhaupt nicht von ihm unterscheidet. Walter Ludin

# KINO | DVD



Der Solothurner Kunstmaler Frank Buchser wird im Jahre 1866 in die USA geschickt, um ein grosses Gemälde für das Bundeshaus zu malen. Anfänglich porträtiert Buchser fleissig Politiker und Generäle. Mehr und mehr interessiert er sich aber für die vertriebenen Indianer und die Lebensbedingungen der Sklaven. Bruno Moll erzählt von den abenteuerlichen Reisen des aufmüpfigen und streitbaren Künstlers.

The Song of Mary Blane

Bruno Moll, Schweiz 2019 Kinostart 19. September 2019 Orgelkonzerte in Solothurn

### SERENADE ZUM BETTAG

Samstag, 14. September 2019, 19.00 Uhr Reformierte Kirche Solothurn Werke der englischen Romantik, mit Urs Aeberhard (Orgel) und dem Kirchenchor Flumenthal-Hubersdorf. www.orgelkonzertesolothurn.com

### Kirchenmusikverband Olten-Gösgen

# «SCHÖPFUNG»

Freitag, 20. September 2019, 17.00 Uhr Kirche St. Martin, Olten Singalong-Konzert «Die Schöpfung» für Solisten, Chor und Orchester von Joseph Haydn (1732 – 1809) im Rahmen des Verbandsfestes des Kirchenmusikverbandes Olten-Gösgen. www.katholten.ch

### Cäcilienverband Solothurn-Lebern-Wasseramt

### CACILIENTAG

Samstag, 21. September 2019, 17.45 Uhr Festgottesdienst, Christuskirche Langendorf Rund 280 Sängerinnen und Sänger der Kirchenchöre des Bezirks-Cäcilienverbandes singen gemeinsam die «Missa Festiva» für Chor und Orgel von Christopher Tambling. Mitfeiernde sind herzlich eingeladen. www.kirchenchor-langendorf.ch

### **Kloster Mariastein**

# **BENEDETTO MARCELLO – PSALMEN**

Sonntag, 22. September 2019, 16.30 Uhr Basilika Mariastein

«L'Estro Poetico Armonico» (Venedig 1724/26) La Cetra Vokalensemble, Leitung: Johannes Keller.

www.kloster-mariastein.ch

### **Wolfwiler Herbstkonzert**

# CELLO TRIFFT MARIENORGEL

Sonntag, 22. September 2019, 17.15 Uhr Wallfahrtskirche Wolfwil

Werke von Caix d'Hervelois, Vivaldi, Rachmaninoff, Fauré und Gounod/Bach. Christof Mohr, Cellist, Mitglied der Philharmonia Zürich, und Dr. Georg Hafner, Organist Wolfwil.

### Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn

# DIE «MEISTER-SINGER»

CHORPROJEKT

Aus Anlass des 150. Geburtstages von Casimir Meister (1869 – 1941) werden Chorwerke dieses Solothurner Komponisten wiederaufgeführt. Dazu werden erfahrene Sängerinnen und Sänger gesucht, die als «Meister-Singer» dieses Chorprojekt verwirklichen helfen. Es sind vier Proben jeweils Samstagvormittag in Olten oder Solothurn vorgesehen (5. und 26. Oktober 2019 sowie 9. und 16. November 2019).

### Konzerte:

Sonntag, 17. November 2019, 17.00 Uhr Kathedrale St. Urs, Solothurn Samstag, 23. November 2019, 20.00 Uhr Christkatholische Stadtkirche, Olten

Anmeldung bis 14. September 2019 bei sekretariat@kirchenmusik-solothurn.ch oder Telefon 062 286 08 05.

www.kirchenmusik-solothurn.ch

### Kino Dolce Vita – Seniorenkino

### **MAUDIE**

Donnerstag, 19. September 2019, 14.30 Uhr Kino Capitol, Solothurn

Fernando Pérez, Kuba 2016, Spanisch/d, 97 Min. Aisling Walsh, Irland/Kanada 2016, OV/df, 115 Min.

In der Abgeschiedenheit der eindrücklichen Landschaft Kanadas entfaltet sich nicht nur Maudies malerisches Talent, sondern es gelingt ihr auch, Everett gegen seinen Willen in eine andere Welt zu entführen.

www.cinedolcevita.ch

### **VAOAS**

# **ZUM AUFGEBEN IST ES ZU SPÄT**

**DER UMGANG MIT STERBEN UND TOD** Sonntag, 22. September 2019, 11.00 – 16.30 Uhr **Landhaus Solothurn** 

Podiumsdiskussion mit bekannten Persönlichkeiten, die das Thema aus medizinischen, ethischen, religiösen und gesellschaftlichen Blickwinkeln beleuchten.

www.vaoas.ch

### Offene Kirche Olten

# **JESUS VON NAZARETH –** PERSON UND BOTSCHAFT

VORTRAGSAREND MIT **DR. EUGEN DREWERMANN** Montag, 23. September 2019, 19.00 - 21.00 Uhr Josefsaal St. Martin, Olten www.offenekirche-olten.ch

ANTONIUSHAUS, Gärtnerstrasse 5, Solothurn

### SUNNTIGSKAFI

Sonntag, 29. September 2019, 14.00 – 17.00 Uhr Cafeteria Antoniushaus

### **Kloster Visitation**

### EINKEHRTAGE

**«UNSER LEBENSWEG IM LICHT DES GLAUBENS»** Freitagabend 4. Oktober bis Sonntagmittag 6. Oktober 2019, Kloster Visitation

Eine Zeit, um bei sich einzukehren und in der Stille Gott erfahren zu dürfen. Referent und Begleitung: Weihbischof Denis Theurillat. Auf Wunsch kann im Kloster übernachtet werden. Weitere Informationen und Anmeldung: Kloster Visitation, Grenchenstrasse 27, 4500 Solothurn, Telefon 032 623 38 12 sss.solothurn@epost.ch

### **Schweizerisches Rotes Kreuz Solothurn**

# **ANGEHÖRIGE** BETREUEN UND PFLEGEN

Viele ältere Menschen leben zu Hause und werden von Angehörigen betreut und gepflegt, was eine enorme psychische und physische Leistung ist und viel Kraft, Energie und Wissen braucht. In 14 Abend-Sequenzen erhalten sie fachkundige Informationen und werden in ihrer Aufgabe bestärkt und ermutigt.

**Zielgruppe:** Alle, die ältere Menschen zu Hause betreuen und pflegen sowie Interessierte.

**Daten:** 14-mal am Montag, 19.00-21.00 Uhr, vom 24. Oktober 2019 – 18. Mai 2020.

**Ort:** Kurslokal SRK, Dornacherplatz 3, Solothurn. **Leitung:** Renat Ziegler Arnsberg, Pflegefachfrau HF, Erwachsenenbildnerin AEB. Die Kursabende können einzeln (CHF 12.-) oder als ganzer Zyklus (CHF 140.-) besucht werden.

www.srk-solothurn.ch

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn 51. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130 www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

### Adressänderungen

sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

### Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1 | 4552 Derendingen Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

### Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Kuno Schmid | Grenchenstrasse 43, 4500 Solothurn | Heinz Bader, Balsthal | Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaisser, Lommiswil | Monika Poltera-von Arb, Neuendorf | Reto Stampfli, Solothurn | Jugendseite | Daniele Supino, Solothurn Layout | Monika Stampfli-Bucher, Solothurn

Pastoralraumleitung | Andrea Allemann-von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 | leitung@prduennernthal.ch Pastoralraumpfarrer | Vakant

Sekretariat des Pastoralraumes | Marcel Meister | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 | sekretariat@prduennernthal.ch Bürozeit | Di 9 – 12 Uhr und 14 -16 Uhr | Do 9 -11 Uhr und 14 – 16 Uhr

# Gottesdienste

Samstag, 14. September, 18.30 Uhr Kreuzerhöhung

Jugendgottesdienst in Aedermannsdorf

Sonntag, 15. September 24. Sonntag im Jahreskreis, Eidg. Dank-, Buss- und Bettag 09.00 Uhr, Eucharistiefeier **Dreissigster:** Elisabeth Schaad-Bobst, Elisabeth Pobst. Mitgestaltet vom Kirchenchor. 19.30 Uhr. Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 18. September, 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 19. September, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 21. September, 18.30 Uhr HI. Matthäus

Eucharistiefeier

Sonntag, 22. September, 19.30 Uhr 25. Sonntag im Jahreskreis 10.00 Uhr, Ökum. Gottesdienst, **Erntedankfest in Aedermannsdorf** 19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 25. September, 19.00 Uhr HI. Niklaus von Flüe Rosenkranzgebet

Sonntag, 29. September 26. Sonntag im Jahreskreis 11.30 Uhr, Taufe Julian Marchon und Nils Paul Vogt 19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

### **AEDERMANNSDORF**

Samstag, 14. September, 18.30 Uhr Kreuzerhöhung

Eucharistiefeier, Jugendgottesdienst Siehe unter «Mitteilungen, Aus dem Pastoralleben».

Dienstag, 17. September, 19.30 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 18. September, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 22. September, 10.00 Uhr 25. Sonntag im Jahreskreis Okum. Gottesdienst, Erntedankfest

Siehe unter «Mitteilungen, Aus dem Pastoralleben».

Dienstag, 24. September, 19.30 Uhr Rosenkranzgebet

### Mittwoch, 25. September, 09.00 Uhr HI. Niklaus von Flüe

Eucharistiefeier

### HERBETSWIL

Zum Bettag.

Samstag, 14. September, 18.30 Uhr Kreuzerhöhung

Jugendgottesdienst in Aedermanns-

Sonntag, 15. September, 19.30 Uhr 24. Sonntag im Jahreskreis, Eidg. Dank-, Buss- und Bettag Andacht

Mittwoch, 18. September, 19.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. September, 19.30 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 22. September, 10.00 Uhr 25. Sonntag im Jahreskreis

Ökum. Gottesdienst. Erntedankfest in Aedermannsdorf

Donnerstag, 26. September, 19.30 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 29. September, 10.30 Uhr 26. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier

Samstag, 14. September, 18.30 Uhr Kreuzerhöhung

Jugendgottesdienst in Aedermannsdorf

Sonntag, 15. September, 10.30 Uhr 24. Sonntag im Jahreskreis Eidg. Dank-, Buss- und Bettag Eucharistiefeier

Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Mittwoch, 18. September, 19.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Kapelle

Sonntag, 22. September, 10.00 Uhr 25. Sonntag im Jahreskreis

Ökum. Gottesdienst, Erntedankfest in Aedermannsdorf

Mittwoch, 25. September, 19.30 Uhr HI. Niklaus von Flüe

Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 26. September, 19.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle

Sonntag, 29. September, 09.00 Uhr 26. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier

### WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Samstag, 14. September

Kreuzerhöhung 18.15 Uhr, Kommunionfeier Mitgestaltet vom Kirchenchor

18.30 Uhr, Jugendgottesdienst in Aedermannsdorf

Donnerstag, 19. September, 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 22. September, 10.00 Uhr 25. Sonntag im Jahreskreis

Ökum. Gottesdienst, Erntedankfest in Aedermannsdorf

Dienstag, 24. September, 19.30 Uhr Eucharistiefeier am Marienaltar

Donnerstag, 26. September, 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Samstag, 28. September, 18.15 Uhr Vorabendgottesdienst

Eucharistiefeier

Familiengottesdienst und Lagergottesdienst für Jungwacht und Blauring.

Sonntag, 29. September, 09.30 Uhr 26. Sonntag im Jahreskreis Kommunionfeier in Gänsbrunnen

# Mitteilungen

### Aus dem Pastoralleben

Bettag 2019 in der Schweiz: Ein gemeinsamer Auftritt in allem

Gemäss der 187-jährigen schweizerischen Tradition (1832-2019), wird am 15. September der diesjährige Bettag, eine Abkürzung vom eidgenössischen Dank-, Bussund Bettag, wiedergefeiert. Wie wir in einem Weihnachtslied «Alle Jahre wieder» singen, kann man auch diesen besonderen Tag des Dankens und Innehaltens im Büssen und Beten in der Schweiz schildern. Ausser dem Kanton Genf, wo der eidgenössische Dank-, Buss- und Bettag schon am Donnerstag nach dem ersten Sonntag im September abgehalten wird und ein arbeitsfreier Feiertag ist, und im Kanton Graubünden, der sich bis 1848 nicht an den dritten Sonntag im September hielt, sondern ihn am 2. Donnerstag im November beging, begehen alle anderen Kantone den Feiertag am dritten Sonntag im September.

### Welche Besonderheiten zeichnen diesen Feiertag aus?

Viele Feiertage in der Schweiz, so wie in vielen anderen Ländern Europas, sind entweder ein religiös oder politisch angeordneter Feiertag. Der Buss- und Bettag in Deutschland ist nur ein religiöser Feiertag der evangelischen Kirche, der auf Notzeiten zurückgeht. Aber der Schweizer Bettag wird als ein religiös-politischer Tag, mit einem hohen Feiertagsstatus begangen. Entstanden aus einem von den Behörden angeordneten Festtag ist der Bettag ausdrücklich kein kirchlicher Feiertag, der an keine Konfession gebunden ist, sondern ein staatspolitisch basierter Tag, dessen Ziel vor allem war, den Respekt vor dem politisch und konfessionell Andersdenkenden zu fördern. Obwohl in einigen reformkirchlichen Kantonen der Schweiz und in den katholischen kirchlichen Kreisen nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil, handelt es sich um ein ökumenisches Kirchenfest, wobei sich besonders die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen dafür engagiert. An einigen Orten finden auch interreligiöse Feiern statt und in anderen wird der Bettag zusammen mit dem Erntedankfest begangen. In den Kantonen wie Zürich, Bern und Luzern, wird das besondere Ruhegebot des Bettagssonntags gewahrt. In vielen anderen Gegenden der Schweiz hat der Bettag jedoch nur einen gewöhnlichen Status als Sonntagsruhetag. Das sind die Besonderheiten, die den Bettag von allen anderen Feiertagen in der Schweiz unterscheiden.

### Wozu der Bettag?

Eigentlich soll jeder Tag in unserem Leben ein Tag des Dankes, Büssens und Betens sein. Jedoch, Gott, dem Schöpfer und Geber aller guten Gaben, an einem ausgesonderten Tag Danke zu sagen für alles, was wir haben und können, die Fehler der Vergangenheit zu bereuen und den Händen Gottes die Zukunft unseres Landes betend anzuvertrauen, sollte doch ein gutes gemeinsames Handeln sein, das weiterhin gepflegt werden muss. Wenn wir jährlich diese drei Dinge (Danken, Büssen und Beten) gemeinsam tun, über alle verschiedenen politischen Meinungen, konfessionellen und Religionszugehörigkeiten hinweg, bringen wir als Land damit zum Ausdruck, dass unser Ein- und Ausatmen, Wissen und jeder Erfolg, dass wir überhaupt in der Schweiz, einem reichen und friedlichen Land geboren wurden oder auch hier wohnen, arbeiten und die ganze Natur in unserer Umgebung mit ihrer gesamten Schönheit geniessen dürfen, für uns alle als Schweizer, Schweizerinnen und unsere Gäste nicht selbstverständlich ist

### Stärker ist die Schweiz im gemeinsamen Handeln und Auftritt

Gemeinsam stark sein wird vom biblischen Buch Kohelet 4, 9-12 betont, indem gesagt wird, «zwei sind besser als einer allein, ... und eine dreifache Schnur reisst nicht so schnell.» Neben dem Schweizerischen Nationalfeiertag am 1. August sollte der Bettag der nächste in der Reihe sein, der als ein Tag des Ausdruckes einer Schweizer Gemeinschaft, die die politisch, konfessionell, religiös stark fragmentierte Schweiz vereint, sein soll. Der Bettag sollte ein Tag sein, an dem die gesamte Schweiz gemeinsam auftreten muss, um die Gemeinsamkeit der Ansichten auf religiöser sowie politischer Ebene immer mehr zu entdecken und zu kultivieren, die gemeinsamen Interessen noch mehr zu schätzen und zu fördern, und sich im gemeinsamen Handeln für den Frieden und die Gerechtigkeit in der Schweiz und in der ganzen Welt eifriger einzusetzen. Auf diese Art und Weise hält sich die Schweiz fest an ihrem Begründungsfundament.

(Quelle: Online Enzyklopädien Wikipedia und www.kleiner-kalender.de) Dr. Dr. Basil Okeke

# **Erstkommunion/Firmung 2020**

### Infoabend für Firmvorbereitung 2019/20

Am Dienstag, 17. September findet der Informationsabend für Jugendliche und ihre Eltern statt. Um uns vertieft mit unserem Christsein auseinanderzusetzen und vom Heiligen Geist gestärkt zu werden, wollen wir uns auf die Firmung vorbereiten. Das Firmalter ist ab der 9. Klasse. Wir haben alle Jugendlichen mit diesem Alter persönlich angeschrieben. Wir möchten aber alle bitten, die eventuell vergessen worden sind oder auch älter sind und gefirmt werden möchten, sich beim Pastoralraum-Sekretariat zu melden.

Beginn Firmweg: Begegnungsabend: Mittwoch, 23. Oktober 2019;

19.00 bis ca. 21.00 Uhr; Pfarreisaal Aedermannsdorf

Samstag, 30. Mai 2020 Firmuna:

Firmspender: Arno Stadelmann, Domprobst

### Erstkommunion 2020

Die Erstkommunionfeiern finden wie folgt statt: Welschenrohr: Sonntag, 19. April 2020, 10.00 Uhr Herbetswil: Sonntag, 26. April 2020, 10.00 Uhr Laupersdorf: Sonntag, 03. Mai 2020, 10.00 Uhr

Die Elternabende für die Erstkommunion sind in

Welschenrohr: Dienstag, 24. September 2019, 19.30 Uhr im Pfarreiheim Herbetswil: Mittwoch, 25. September 2019, 19.30 Uhr im Pfarreikeller

Laupersdorf: Donnerstag, 26. September 2019, 19.30 Uhr im

Gemeindezentrum

# **Erntedankfest in Aedermannsdorf**

### Immer mehr als genug zum Essen, Gott sei Dank!

Dieses Jahr feiern wir am 22. September um 10.00 Uhr in Aedermannsdorf als ein Pastoralraum wiederum zusammen mit unseren reformierten Mitchristen und Mitchristinnen und mit dem Jodlerclub Falkenstein, Balsthal-Klus und dem Trachtenverein Thal den diesjährigen ökumenischen Erntedankfestgottesdienst.

An diesem Sonntag wollen wir Gott unser herzlichstes Dankeschön in einer hervorragenden Art und Weise sagen. Vor allem danken wir ihm für das Einbringen einer guten Ernte in diesem Jahr. Dem Quell aller guten Gaben verdanken wir also die Fruchtbarkeit unseres Landes, die es uns ermöglicht, so viele verschiedene Pflanzen und Kräuter zur Nahrung zu haben. Ihn loben und preisen wir auch für das Wirtschaftswachstum und für das friedliche Zusammenleben und ein gutes Miteinander, die unter den verschiedenen politischen Parteien, kirchlichen Konfessionen, Religionen und andersdenkenden Schweizer und Schweizerinnen in unserem Land bisher herrschen.

Dass wir die Früchte der Erde ernten können, ist nicht selbstverständlich. Auch wir spüren fast jedes Jahr, dass wir auf dem Tisch immer mehr als genug zum Essen und Trinken haben. Andersrum sind wir durch die Massenmedien täglich gut informiert darüber, wie Naturkatastrophen, wie Erdbeben, Dürre, zu viel Regen, Überschwemmungen, Hurrikane, Ölpest usw. über unzählige Nationen Leid und Schmerz bringen und natürlich auch geringere Ernten verursachen. Gott sei Dank, der Schweiz bleiben fast alle naturbedrohlichen Geschehnisse erspart. Edith Rey Kühntopf hat es bereits in ihrem Schreiben zum Bettag 2017 in unserem «Kirchenblatt» deutlich gesagt: «Es ist nicht unsere Leistung, dass wir in einer Weltgegend leben, die verschont bleibt vor so viel Not und Elend.» Wir verdanken vieles «guten Umständen, die ungeahnte Möglichkeiten eröffnen, die durch Engagement, Erfindungsgeist, Einsatz und Hingabe genutzt werden». Das ist der Hauptgrund, meiner Meinung nach, auch in diesem Jahre Gott aus unserem ganzen Herzen Danke zu sagen und ihm unsere Opfergabe, «die Früchte der Erde und die menschliche Arbeit», darzubringen. Denn ihm allein gebührt Ruhm, Ehre, Lobpreis und Dank heute und morgen bis in Ewigkeit. Amen!



Programm: Ökum. Gottesdienst

Sonntag, 22. September 2019, 10.00 Uhr

Aedermannsdorf

Mit Pfarrer Edi Bolliger und Vikar Dr. Dr. Basil Okeke

Mitwirkende: Jodlerclub Falkenstein, Balsthal-Klus

Trachtenverein Thal

Anschliessend sind alle Gottesdienstbesucher zu einem Apéro eingeladen.

Der Pastoralraum Dünnernthal und die Pfarrei Aedermannsdorf heissen alle herzlich willkommen.

### Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | Tel. 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennernthal.ch

Bürozeit | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30-10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum) Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | Tel. 079 256 78 69

# Mitteilungen

### Aus dem Pfarreileben

### Jugendgottesdienst in Aedermannsdorf

Samstag, 14. September, 18.30 Uhr Thema: Christus unsere Hoffnung, unser Licht. In diesem Gottesdienst wird der neue Katechet Martin von Arx offiziell eingesetzt (siehe unter Mitteilungen aus dem Pastoralleben im Kirchenblatt Nr. 18).

Oek. Erntedankfest in Aedermannsdorf Sonntag, 22. September, 10.00 Uhr

### Laupersdörfer Mini-Nachmittag



In der Minischar in Laupersdorf wird auch Wert auf den kollegialen Zusammenhalt gelegt. So organisierten die Oberminis am 10. August einen Spielnachmittag mit Schoggi-Fondue. Einige haben sich laut eigen Angaben «schweren Herzens» entschuldigt. Die Anwesenden erlebten einen «süssen», amüsanten letzten Sommerferiennachmittag. Schön, dass sie sich auch ab und zu neben dem Minidienst treffen. Besten Dank den Organisatoren.

### Glauben und Leben

### Sakrament der Taufe

Am 29. September 2019 werden in unserer Pfarrkirche St. Martin Laupersdorf Julian Marchon und Nils Paul Vogt durch die Hl. Taufe in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen. Wir wünschen Julian und Nils und ihren Eltern Jeannine Marchon und Adrian Vogt alles Gute und Gottes Segen.

### Ruhe in Frieden

Zur letzten Ruhe begleitet

Am 10. April 2019 Paul Meier. Am 20. Juli 2019 Gustav Röthlin. Am 22. Juli 2019 Alfred Bläsi-Meier. Am 10. August 2019 Elisabeth Schaad-Bobst.

Am 21. August 2019 Elisabeth Probst-Reber.

Herr, schenk unseren lieben Verstorbenen Geborgenheit, Frieden und ewige Freude in deiner unendlichen Liebe. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrer Trauer und lass sie deine Nähe spüren.

### Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 15. September, 09.00 Uhr Monatsgedächtnis: Elisabeth Schaad-Bobst und Elisabeth Probst-Reber.

Jahrzeit: Pius Flück-Ackermann; Pfr. Emil Häusler; Josef Meier-Brunner; Werner Bussmann-Wakim; Emma Bläsi-Borner; Vreneli Brunner; verstorbene Brüder und Schwestern der Kreuzbruderschaft.

Gedächtnis: Josef Schmid-Kahr; Othmar und Martha Schaad-Brunner; Ruth Schaad-Gasser; Werner und Anna Brunner-Eggenschwiler und Sohn Roland; Willibald Schaad-Meier; Valeria Gisler-Schaad; Josef Fluri-Schaad; Willy Brunner.

Samstag, 21. September, 18.30 Uhr
Jahrzeit: Adelbert und Ida
Schaad-Eggenschwiler; Josef
Brunner-Schaad; Gregor MüllerSchaad; Jakob Gasser; Willy
Kaufmann-Jenny; Stefan Eggenschwiler-von Arx; Max und Emma
Bader-Bussmann; Hans und Roseli
Flück-Koch; Anna und Josef
Koch-Walser.

**Gedächtnis:** Beatrice und Werner Jeger-Schaad; Elisabeth Schaad-Bobst (gest. vom Kirchenchor).

### **Aedermannsdorf**

Pfarreisekretariat | Andrea Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennernthal.ch Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 394 15 40 | Bürozeiten | MI 9.30–10.30 Uhr sonst privat | Sandackerstrasse 236 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 26 59 Sakristane | Monika Wyden | Gässli 15 | 4714 Aedermannsdorf | Tel. 062 530 31 68 Stipo Gelo | Leuenallee 2e | 4702 Oensingen

# Mitteilungen

### Aus dem Pfarreileben



### Erntedankgottesdienst

Sonntag, 22. September, 10.00 Uhr In einem ökumenischen Gottesdienst wollen wir Gott gemeinsam danken für die vielen Gaben, welche uns die Natur geschenkt hat.

Die Messe wird mitgestaltet von der Trachtenvereinigung Thal und musikalisch umrahmt vom Joderclub Falkenstein Balsthal-Klus.

Zu diesem Gottesdienst sind Sie alle herzlich eingeladen!

### Seniorenmittagstisch

Mittwoch, 18. September, 11.30 Uhr Wir treffen uns im Gasthaus Schlüssel zum gemeinsamen Mittagessen. Anschliessend verbringen wir zusammen einen gemütlichen Nachmittag. Ihre Anmeldung nimmt gerne bis am Sonntag, 15. September, Ruedi Odermatt, Gasthaus Schlüssel, entgegen, Tel. 062 394 14 74.

### Wir beten für unsere Verstorbenen

Mittwoch, 18. September, 09.00 Uhr Jahrzeit: Agnes und Emil Eggenschwiler-Meister; Hugo Stampfli-Bieli; Hedwig und Arnold Eggenschwiler-Eggenschwiler und ihr Sohn Franz; Margrith und Mathé Eggenschwiler-Eggenschwiler und ihre Kinder; Cäcilia Bobst-Wyss. Jahresgedächtnis: Pia Bobst-Bieli. Gedächtnis: Lina und Josef Hug-Eggenschwiler; Theres Eggenschwiler; Peter Vogt; Angela Hänggi-Bieli; Otto Bobst.

Mittwoch, 25. September, 09.00 Uhr
Jahrzeit: Erwin Vogt-Eggenschwiler;
Willy Bläsi; Alma EggenschwilerAllemann; Emilie und Adolf
Bläsi-Eggenschwiler; Hedy und
Elmar Bläsi-Girsberger; Anna
Eggenschwiler-Meister.
Gedächtnis: Anna und Erhard
Grolimund-Bieli; Theres Eggenschwiler; Olga Hug-Vogt; Albin
Studer-Gimpl; Lina und Josef
Stampfli-Bieli; Niklaus Eggenschwiler-Solèr.

### **Herbetswil**

Pfarreisekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 19 50 sekretariat-he@prduennernthal.ch | Bürozeit | DO 09.00-11.00 Uhr sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 20 26 Sakristaninnen | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 18 52 Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | Tel. 062 394 22 24

# Mitteilungen

### Aus dem Pfarreileben

### Andacht zum Bettag

Sonntag, 15. September, 19.30 Uhr Am Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag lädt Sie die Pfarreigruppe herzlich zu einer besinnlichen Andacht ein.

### Seniorenvereinigung

Mittwoch, 18. September, 11.30 Uhr Wir treffen uns zum Mittagessen im Gasthof Reh und geniessen am Nachmittag ein feines Zvieri auf dem Berg.

### Wir beten für unsere Verstorbenen

Mittwoch, 18. September, 19.30 Uhr Jahrzeit: Lena und Ernst Meister-Altermatt; Lydia und Kilian Meier-Eggenschwiler und Sohn Martin; Adelbert und Viktoria Hug-Guerneri; Walter Altermatt und seine Gattinnen Marie geb. Diemand und Bertha geb. Halter; Albert und Viktoria Meier-Studer und Kinder; Albin und Lina Uebelhart-Müller und Kinder.

**Gedächtnis:** Alfred Stampfli-Hug: Liseli Probst-Reber; Eduard Allemann-Eggenschwiler; Margrit Perren-Eggenschwiler; Paul und Verena Eggenschwiler-Bieli: Mathé und Margrit Eggenschwiler; Rudolf Fluri-Meier; Verena und Alois Uebelhart-Allemann: Leo und Rosa Meister-Koch; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth.

Sonntag, 29. September, 10.30 Uhr Jahrzeit: Manfred Meier-Germann; Marie und Arthur Meier-Mindel; Alois Meister: German und Elise Meister-Fluri, Kinder und Anverwandte; Albert und Viktoria Meier-Studer, Kinder und Angehörige; Gustav und Louise Grütter-Diemand und Kinder; Josef und Emilie Fluri-Allemann und Kinder. Jahresgedächtnis: Peter Schulze. Gedächtnis: Dorothee Borner-Huber; Annamarie und Peter Berchtold: Alfred Bläsi: Xaver Meier; Karl Winistörfer-Vogt; Cécile Huber; Elsbeth Roth-Fluri; Hugo Uebelhart-Allemann; Walter Diemand-Uebelhart; Oskar und Hildegard Hug-Kohler; Eduard und Anna Meister-Nussbaumer; Fabian Gerber; Christian Altermatt: Frieda und Albin Huber-Aregger und Karl und Peter Huber.

# Backwarenverkauf Kirchenchor Herbetswil

Am Samstag, 14. September 2019, ab 8.00 Uhr lädt der Kirchenchor auf dem Dorfplatz zum Backwarenverkauf ein.

> Zum Zmittag gibt es Bratwürste und Brot



Kommt vorbei, wir freuen uns!

### Matzendorf

Pfarreisekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennernthal.ch | Tel. 062 394 22 20 Bürozeit | MO 9-11 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 30 50 Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 17 72

Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 21 78 Sakristanin Kapelle | Maria Schindelholz-Zemp

Neumatt 2 | 4713 Matzendorf | Tel. 062 394 13 16

# Mitteilungen

### Aus dem Pfarreileben

### Mir träffe eus

### Montag, 16. September, 13.30 Uhr, im Pfarreiheim

Liebe jass- und spielbegeisterte Frauen und Männer

Wir treffen uns wieder zu unserem beliebten Jass- und Spielnachmittag. Pünktlich um 13.30 Uhr losen wir die erste Jassrunde aus. Wir jassen den Schieber ohne Wvs. Die besten drei Jasser/-innen werden um 17.00 Uhr mit einem kleinen Preis belohnt. Es würde uns freuen. wenn auch Nichtjasser bei uns vorbeikämen; Skip-Bo-Spieler/-innen sind auch herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit Euch. Alle Interessierten sind bei uns herzlich willkommen. Findet an diesem Nachmittag eine Beerdigung statt, fällt unsere Runde aus.



Wir laden euch ein mit uns einen gemütlichen und lustigen Abend zu verbringen. Wir spielen verschiedene Gesellschaftsspiele, gespielt wird wofür sich Mitspielerinnen finden

Freitag, 20. September 2019

19.30 Uhr. Pfarreiheim Zeit/Ort

> kostenlos für Mitgliedsfrauen Fr. 5.- für Nicht-Mitgliedsfrauen inkl. Getränke

Anmeldung es ist KEINE Anmeldung erforderlich Wir freuen uns auf einen geselligen Abend!

Kosten

### Suppen-Tag Samstag, 28. September, ab 12.00 Uhr, im Pfarreiheim

Die Dorfbewohner sowie auch auswärtige Gäste sind ab 12.00 Uhr ganz herzlich zum Gulaschsuppenessen ins Pfarreiheim eingeladen. Der Pfarreirat würde sich freuen, möglichst viele Suppenliebhaber begrüssen und bewirten zu dürfen.

### Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf

Die Bibliothek wird am Samstag. 28. September von 12.15 bis 13.15 Uhr für Sie geöffnet sein. Nutzen Sie die Gelegenheit und leihen sich ein paar interessante Bücher aus.



### Ferienabwesenheit

Vom 30. September bis 20. Oktober bin ich ferienhalber abwesend. In dringenden Fällen wenden Sie sich ans Notfalltelefon, Tel. 062 394 20 16. Die Bürostunden im Pfarreiheim fallen während dieser Zeit aus.

### «Kirchenblatt»

Die Druckerei hat das «Kirchenblatt Nr. 20/21» als Doppelnummer festgelegt, gültig vom 28. September bis 27. Oktober. Wir bitten Sie, Mitteilungen oder heilige Messen für die erwähnte Zeit bis am Freitag, 13. September beim Pfarreisekretariat zu melden.

### Wir beten für unsere Verstorbenen

### Sonntag, 15. September, 10.30 Uhr, Kirche

**Dreissigster:** Alfred Stampfli-Hug. Jahrzeit: Ernst und Rosa Nussbaumer-Meister und ihren Sohn Edwin; Maria Meister; Otto Meister-Eggenschwiler; Roland und Flora Strambini-Meister; Josef und Martha Marti-Lichtsteiner.

Gedächtnis: Mario Eggenschwiler, Georg Eggenschwiler-Fluri und Rosmarie Bader-Kohler; Klara und Josef Allemann-Meier; Marieli Meister-Büttler und ihre verstorbenen Kinder.

### Donnerstag, 26. September, 19.30 Uhr, Kapelle

Jahrzeit: Bernhard und Josefina Eichholzer-Gumann; Louise und Josef Wyss-Arn; Eugen und Bernadette Batzig-Bussmann; Agnes Fluri-Meister, ihre Eltern und Geschwister.

**Jahresgedächtnis:** Eugen Uebelhart-Obrecht.

**Gedächtnis:** Eduard Christ-Schertenleib und Markus Christ-Kronenberg; Alfred und Therese Vogel-Büchler; Karl Winistörfer-Vogt; Alfred Stampfli-Hug.

### Sonntag, 29. September, 09.00 Uhr, Kirche

Jahrzeit: Josef und Rosa Meister-Füeg; Ernst Meister-Nussbaumer; Elisabeth Meister-Nussbaumer; Clara Heimann-Müller.

Gedächtnis: Lorenz Gerber-Eichenberger; Iwan und Elsa Christ-Fluri; Alois Meister-Holzer; Maria Meister, Klara und Josef Allemann-Meier; Marieli Meister-Büttler und ihre verstorbenen Kinder; Adelbert und Rosa Meister-Meister; Paul Bieli-Meister.

### Welschenrohr | Gänsbrunnen

Pfarreisekretariat | Nicole Schneeberger | Mühlebachstr. 588 | 4716 Welschenrohr Tel. 032 639 15 23 | sekretariat-we@prduennernthal.ch

Sakristan | Hubert Allemann | Röthlenweg 227 | 4716 Welschenrohr | Tel. 032 639 10 66 Robert Vogt, Rötistrasse 570, 4716 Welschenrohr | Tel. 032 639 16 26

# Mitteilungen

Vorabendgottesdienst zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag

Samstag, 14. September, 18.15 Uhr
Am Vorabend zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag,
am Samstag, 14. September um
18.15 Uhr, laden wir Sie alle zum
feierlichen Gottesdienst ein. Der
Cäcilienchor hat die Choralmesse
von Anton Bruckner und geistliche Lieder für Sie einstudiert. Die
Leitung hat Alina Kohut, an der
Orgel spielt Urban Fink. Ein
spezielles Klangerlebnis für Sie
alle. Wir freuen uns, feiern Sie
doch auch mit uns.

### Jugendgottesdienst in Aedermannsdorf

Samstag, 14. September, 18.30 Uhr
Unser Aushilfspriester Vikar Basil
Okeke feiert mit den Jugendlichen
einen speziellen Jugendgottesdienst. Mit Gesang und Instrumentalbegleitung wird er am
Samstag, 14. September um
18.30 Uhr in Aedermannsdorf
einen Gottesdienst zelebrieren.
Auch wird der neue Katechet
Martin von Arx in dieser Feier
offiziell eingesetzt. Alle sind
herzlich eingeladen.

### Ökumenischer Erntedankgottesdienst Sonntag, 22. September, 10.00 Uhr in Aedermannsdorf

Am Sonntag, 22. September um 10.00 Uhr findet in Aedermannsdorf der ökumenische Erntedankgottesdienst unseres Pastoralraumes statt. Wir heissen Sie alle herzlich zu dieser Feier willkommen!



### Familien- und Lagergottesdienst mit Jungwacht und Blauring

Samstag, 28. September, 18.15 Uhr Die Leiterinnen und Leiter von Jungwacht und Blauring haben mit viel Elan und Freude wieder ein Herbstlager organisiert. Vom 29. September bis 5. Oktober werden die Jugendlichen gemeinsam eine spannende Woche verbringen können. Die Anmeldung ist auf der Homepage von Jungwacht und Blauring aufgeschaltet. Auch kann der Lagerleiter, Nico Antenen, Sportplatzweg 592, 4716 Welschenrohr, Natel 079 463 58 43, direkt kontaktiert werden. Anmeldeschluss ist der 13. September 2019. Melden Sie doch Ihr Kind auch an! Die Leiterinnen und Leiter freuen sich auf viele Teilnehmer! Am Samstag, 28. September um 18.15 Uhr findet der traditionelle Familiengottesdienst mit den Jugendlichen der Jubla statt.

18.15 Uhr findet der traditionelle Familiengottesdienst mit den Jugendlichen der Jubla statt. Gestaltet wird der Gottesdienst mit rhythmischen Liedern. Wir feiern zusammen und entlassen sie dann unter dem Schutz Gottes ins Herbstlager. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Wir danken an dieser Stelle allen Jubla-Leiter-/innen für die sorgfältige Planung, dem Kochteam für die Sorge um das leibliche und gelegentlich auch seelische Wohlbefinden und den Eltern für ihr Vertrauen, ihre Kinder für diese Zeit den Betreuungspersonen anzuvertrauen. Allen wünschen wir ein tolles Lager, unvergessliche und unfallfreie Tage, viele eindrückliche Erlebnisse und Gottes Segen.

### Sammlung für das Herbstlager

Samstag, 28. September, ab 08.00 Uhr Wie jedes Jahr werden die Lagerteilnehmer am Samstagvormittag bei Ihnen an der Türe klingeln und Lebensmittel und Geld für das Lager sammeln. Besten Dank bereits im Voraus für Ihr Wohlwollen und für jegliche Unterstützung, die Sie den Jugendlichen in irgendeiner Form zukommen lassen.

Ein herzliches «Vergelts Gott!».

### «Kirchenblatt»

Die Druckerei hat das «Kirchenblatt» Nr. 20/21 als Doppelnummer festgelegt. Die Ausgabe wird den Zeitraum vom 28. September bis 27. Oktober 2019 umfassen. Wir bitten Sie daher, Mitteilungen, Meldungen und Anregungen für die erwähnte Zeit bis am Freitag, 13. September beim Pfarreisekretariat in der betroffenen Gemeinde zu melden. Besten Dank für Ihr Verständnis.

### Gottesdienst in Gänsbrunnen

Sonntag, 29. September, 09.30 Uhr Am Sonntag, 29. September um 09.30 Uhr findet in Gänsbrunnen eine Kommunionfeier statt. Wir laden Sie alle recht herzlich ein, mit uns diesen Gottesdienst zu feiern.

### Danke

Am Sonntag, 25. August verschönerte der Cäcilienchor Welschenrohr den bereits traditionellen Gottesdienst in der Kapelle auf der Mieschegg. Die Sonne strahlte mit aller Kraft, und viele Gläubige fanden den Weg auf den Berg. Geniessen konnten wir eine wunderschöne Feier mit Vikar Basil Okeke. Er stellte sich kurzfristig zur Verfügung, da ein Ausfall aus gesundheitlichen Gründen anstand. Wir möchten allen, die zu diesem Berg-Gottesdienst beigetragen haben, recht herzlich danken. Gottes Worte in der Natur und der wunderschöne Gesang haben unsere Herzen erreicht.



### Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 14. September, 18.15 Uhr Jahrzeitgedächtnis: Irma Fluri; Kurt und Hermine Meister-Racine; Johann und Hanni Arnet-Racine; alle bis heute in Welschenrohr tätig gewesenen und verstorbenen Seelsorger.

**Gedächtnis:** Jean-Pierre Joray-Füeg; Nicole Frechen-Joray; Ralf Frechen.

Samstag, 28. September, 18.15 Uhr Jahrzeitgedächtnis: Emma Geiser-Rüefli; Bruno Geiser-Ruetsch; Heinz Geiser. Pastoralraumpfarrer | Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal

062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch

Seelsorger | Heinz Bader (Katechet) | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro) heinz.bader@kath-pfarrei-balsthal.ch

Markus Heil (Diakon) | 062 391 34 20 (Büro) | markus.heil@kath.ch

Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 (Büro) | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch

Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch www.st-wolfgang-im-thal.ch

# Was ist ein Diakon?

### Zur Diakonenweihe von Joel Eschmann

Die katholische Kirche kennt ein Sakrament der «Weihe», aber konkret drei Weihen, die alle in das eine Sakrament hineingehören. Einige bleiben Diakon (die. sog. ständigen Diakone), einige werden Priester, wenige werden Bischof. Auch die gegenseitige theologische Zuordnung der drei Weihegrade variiert immer wieder leicht, je nach theologischer Entwicklung und aktuellen lehramtlichen Äusserungen.

Die Diakone werden in Apostelgeschichte eingeführt, um den Aposteln zu helfen. Dort heisst es: «In diesen Tagen, als die Zahl der Jünger zunahm, begehrten die Hellenisten gegen die Hebräer auf, weil ihre Witwen bei der täglichen Versorgung übersehen wurden. Da riefen die Zwölf die ganze Schar der Jünger zusammen und erklärten: Es ist nicht recht, dass wir das Wort Gottes vernachlässigen und uns dem Dienst an den Tischen widmen. Brüder, wählt aus eurer Mitte sieben Männer von gutem Ruf und voll Geist und Weisheit; ihnen werden wir diese Aufgabe übertragen. Wir aber wollen beim Gebet und beim Dienst am Wort bleiben.» (Apg 6,1–4)

Wenige Verse später wird der Diakon Stephanus zum ersten Märtyrer. Kann man also bei der Schaffung dieses Amtes in der Apostelgeschichte eine Schwerpunktsetzung der einzelnen Dienste zwischen den Aposteln und den Diakonen erkennen, so wird durch das Martyrium die Unterschiedlichkeit wieder relativiert, weil alle das gleiche Ziel haben. Hatte der Diakon also im Dienst an den Tischen einen diakonischen sozialen Schwerpunkt, wird die Verkündigung durch die Taten und das Ziel des Zeugnisgebens, des Martyriums, der gemeinsame Auftrag.

Das Zweite Vatikanische Konzil schaffte die niederen Weihen vor der Priesterweihe ab und gab dem Diakonat die heutige doppelte Gestalt: den ständigen Diakonat und die erste Weihestufe für Priesteramtskandidaten. Obwohl das Konzil das Amt des «ständigen Diakons» gefördert hat, hat sich in den verschiedenen Regionen der Welt dieses Amt heute sehr unterschiedlich entwickelt. Für unsere Region am eindrücklichsten ist, dass in Deutschland «Nicht-Theologen» zu Diakonen geweiht werden, die einem «normalen» Beruf nachgehen, während in der Schweiz Theologen zu Diakonen geweiht werden, die vollamtlich in der Seelsorge arbeiten und hier auch ihren Lebensunterhalt verdienen. Diese unterschiedliche Entwicklung schon zwischen Deutschland und der Schweiz gibt uns ein Bild, wie unterschiedlich ein solcher Impuls des Konzils umgesetzt werden kann - ob er überhaupt umgesetzt wird und mit welchem Schwerpunkt.

In der theologischen Diskussion in den letzten Jahren war vor allem die Frage, welche Rolle in der Geschichte Frauen als Diakoninnen hatten. In jedem Fall wäre das Amt der Diakonin, als weibliches Pendant zum katholischen Diakon, zu unterschieden von den Diakonissen, Frauen, die in einer evangelischen Gemeinschaft leben und in Taten der Nächstenliebe ihren Dienst erfüllen. Gerade die Diskussion um die Geschichte der Diakonin hat das geschichtliche Bewusstsein geschärft. Das hilft uns auch, das Amt des Diakons an sich zu erfassen.

Das Wort «Diakon» legt einen diakonischen Schwerpunkt dieses Amtes nahe, wie auch die Dalmatik als Diakons mit seinen weiten Ärmeln ein «Amt des Zupackens» ist. Überall dort, wo man Not in ihrer vielfältigen Erscheinung sieht, soll man nicht vorbeigehen. Eine solche «Zupackende Haltung» wünschen wir Dir, Joel, in deinem neuen Amt als Diakon.

Hinweis: Demission Diakon Markus Heil siehe unter Mümliswil Seite 17.

### Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal 062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch

Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90 sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.st-wolfgang-im-thal.ch Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9-11 Uhr | Montag und Donnerstag von 14-16 Uhr Sakristan | Georg Rütti | 062 391 91 86 (Büro) | 079 234 29 28 (Privat)

Stellvertreter: Hans Meier, 062 391 50 14 | Pfarreiheimreservation | Pfarramt, 062 391 91 91 Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat) | 062 391 91 87 (Büro)

# Gottesdienste

### Samstag, 14. September, 18.00 Uhr Kreuzerhöhung

Santa Messa italiana/Eucharistiefeier

### Sonntag, 15. September Eidg. Dank-, Buss- und Bettag 24. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag/Kommunionfeier

### (siehe Mitteilungen)

Der Gottesdienst wird vom reformierten Kirchenchor, verstärkt durch Sänger und Sängerinnen aus unserer Pfarrei und Holderbank, gesanglich mitgestaltet. Anschliessend Apéro im Pfarreiheim. Kollekte: Bettagsopfer für Seelsorger/-innen und Pfarreien

11.30 Uhr, Fiire mit de Chliine (siehe Mitteilungen) 17.00 Uhr, kroatische Messe

(Inländische Mission).

Dienstag, 17. September, 08.00 Uhr Raum der Stille

Stilles Sitzen

Mittwoch, 18. September, 18.00 Uhr Raum der Stille

Rosenkranzgebet

Donnerstag, 19. September, 09.00 Uhr Kommunionfeier

Freitag, 20. September, 10.00 Uhr Altersheim Inseli

Eucharistiefeier

Samstag, 21. September, 18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 22. September, 14.45 Uhr 25. Sonntag im Jahreskreis

Diakonenweihe von Joël Eschmann (siehe Mitteilungen)

Kollekte: Zweckverband Alters- und Pflegeheimseelsorge Thal-Gäu.

Dienstag, 24. September 08.00 Uhr, Stilles Sitzen (Raum der Stille)

14.30 Uhr, Altersgottesdienst (siehe Mitteilungen)

Mittwoch, 25. September Niklaus von Flüe

16.30 Uhr, Bittgang zum Mattenstöckli (siehe Mitteilungen)

18.00 Uhr, Rosenkranzgebet (Raum der Stille)

### Donnerstag, 26. September, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Der Gottesdienst wird von Frauen mitgestaltet. Die Schwestern vom Kloster der heiligen Elisabeth aus Minsk feiern mit uns Gottesdienst. Anschliessend Verkaufsstand im Pfarreiheim und Kaffee und Gipfeli im Pfarreiheim (siehe Mitteilungen). Kollekte: Für die Schwestern aus Minsk

Freitag, 27. September, 10.00 Uhr

Altersheim Inseli Kommunionfeier

Samstag, 28. September, 18.00 Uhr Santa Messa italiana/Eucharistiefeier

Sonntag, 29. September, 10.30 Uhr

26. Sonntag im Jahreskreis

Kommunionfeier

Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

# Mitteilungen

### Jubla und Ministranten – **Papiersammlung**

Samstag, 14. September, ab 08.00 Uhr, im ganzen Dorf

Um die Scharkasse aufzubessern, sammelt die Jubla an diesem Samstag Altpapier und Karton. Herzlichen Dank für Ihre Unter-

Leiter und Leiterinnen von Jubla und Ministranten

### Frauengemeinschaft -Kinderkleiderbörse

### Samstag, 14. September, 09.30-13.00 Uhr Pfarreiheim

Verkauft werden:

Saisongerechte Kinderkleider bis Grösse 176: Schuhe aller Art: Spielsachen; Kinderwagen; Sitzli aller Art; Fasnachtskleider; Wintersportartikel; Umstandskleider; Fahrzeuge aller Art usw. Weitere Infos unter: www.kinderboersebauscht.jimdo.ch Der Vorstand und die Vorbereitungsgruppe

### Ökumenischer Bettagsgottesdienst

### Sonntag, 15. September, 10.30 Uhr Pfarrkirche

Der Bettag ist dem Gebet um Frieden gewidmet. Dieses Jahr soll der Friede in unserer Sprache im Mittelpunkt stehen. «Wann unterstützt unser Reden den Frieden?», «Wann erzeugt Sprache das Gegenteil von Frieden?», «Wie gehen wir selbst mit der Verrohung der Sprache um?»

Es singt der verstärkte reformierte Kirchenchor. Wir laden Sie alle herzlich zum ökumenischen Bettagsgottesdienst ein.

Markus Heil, Diakon und Jürg von Niederhäusern, ref. Pfarrer

### **Zum Bettag**

Trittst im Morgenrot daher, seh ich dich im Strahlenmeer, dich du Hocherhabener, Herrlicher! Wenn der Alpenfirn sich rötet, betet freie Schweizer betet. Eure fromme Seele ahnt, eure fromme Seele ahnt, Gott im hehren Vaterland, Gott den Herrn, im hehren Vaterland!

# 1. Strophe Schweizerpsalm Fiire mit de Chliine

### Sonntag, 15. September, 11.30 Uhr Pfarrkirche

Liebe Eltern, liebe Kinder
Wir laden die ganz Kleinen zu
einem speziell für sie gestalteten
Gottesdienst ein.
Es würde uns freuen, wenn wir
viele Eltern mit ihren Kindern
begrüssen dürfen.

Das Fiire-mit-de-Chliine-Team

### Bibel-Teilen nach AsIPA

### Montag, 16. September, 19.30 Uhr Pfarreiheim

Regelmässig treffen wir uns zum Bibel-Teilen. Diese besondere Art des Bibellesens braucht keine Experten, sondern macht jeden Gesprächsteilnehmer zum gleichberechtigten Glaubenden und Bibelleser. Wir teilen, was uns in einem bestimmten Bibeltext anspricht.

Jedes Mal sucht eine andere Person den Bibeltext aus, um diese Gleichheit unter uns nochmals zu verstärken.

Im Austausch über den eigenen Zugang zu diesem Thema wird dann die eigene persönliche Lesart nochmals reflektiert, erweitert und vertieft. Diese Methode kommt aus den Ländern des Südens und wird in der Schweiz mit dem asiatischen Pastoralansatz AsIPA umgesetzt.

Wir freuen uns, wenn auch neue Teilnehmende dazukommen. Markus Heil, Diakon

### Altersgottesdienst

### Dienstag, 24. September, 14.30 Uhr Pfarrkirche

Altersgottesdienst in der Pfarrkirche. Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarreiheim. Frau Meyer hält ein kurzes Referat und gibt Informationen über die Tagesstätte der Spitex Thal. Sie beantwortet auch Fragen. Herzliche Einladung.

### Spitex Thal Tagesstätte – Abwechslung im Alltag



Seit Anfang November 2018 befindet sich die Spitex Thal Tagesstätte in modernen Räumen des Casa Inseli in Balsthal, im Neubau der Stiftung Saccani. Ein Besuch bringt Abwechslung in den Alltag von Seniorinnen und Senioren, bietet Kontaktmöglichkeiten mit Gleichgesinnten und entlastet Angehörige von der Betreuungsarbeit. Ein Einblick: Ab 8.00 Uhr morgens werden die Gäste vom Betreuerinnen-Team der Spitex Thal Tagesstätte mit Kaffee und frischem Obst herzlich empfangen. An Tischen oder in der gemütlichen Sitzecke wird geplaudert und es werden Erlebnisse erzählt. Nach der gemeinsamen aufwärmenden Bewegungsrunde mit Bewegungsgeschichten sowie vielem Schmunzeln und Lachen erklärt die Aktivierungsfachfrau Franziska Weber das abwechslungsreiche Tagesprogramm, passend zum kommenden Frühling. Teilnehmen kann wer mag. Besonders das Basteln mit verschiedenen Materialien wird sehr geschätzt. Die Gäste freuen sich, wenn sie etwas Schönes für die Ostertage oder für den Frühlingsbeginn kreieren können. Einige unterstützen auch gerne das Küchenteam beim Gemüserüsten und -schneiden für das Mittagessen, das jeweils frisch, saisonal und ausgewogen vor Ort zubereitet wird. Nach dem Mittagessen ruhen sich die Gäste aus, geniessen die wärmenden Sonnenstrahlen im Garten oder pflegen den Kontakt zu Gleichgesinnten. Am Nachmittag steht Spiel und Spass auf dem Programm. Es wird gesungen, Geschichten vorgelesen und Lottomatch gespielt. Der Nachmittag geht schnell vorüber, denn schon ab 16.30 Uhr werden die Seniorinnen und Senioren wieder vom Fahrdienst nach Hause gebracht. Die Spitex Thal

Tagesstätte ist für alle offen: für

Seniorinnen und Senioren und Menschen in der Rehabilitationsphase, die nach Krankheit und Spitalaufenthalt professionelle Unterstützung benötigen. Da im Betreuerinnen-Team eine ausgebildete Pflegefachperson mitarbeitet, können auch einfache pflegerische Leistungen ausgeführt werden. Die Spitex Thal Tagesstätte ist von Montag bis Freitag von 08.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Interessierte Seniorinnen und Senioren können jederzeit zu einem Gratis-Schnuppertag vorbeikommen. Rufen Sie uns an! Es hat noch Plätze frei. Öffnungszeiten: Montag bis

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8.00–17.00 Uhr.

Kontakt: Spitex Thal, 062 391 15 85. Email: tagesstaette@spitex-thal.ch Adresse: Spitex Thal Tagesstätte, Kirchgässli 10, 4710 Balsthal

### Firmweg 2019 – 3. Themenabend

### Dienstag, 24. September, 19.00 Uhr Pfarreiheim

Am nächsten Themenabend dürfen wir Domherr Josef Stübi aus Baden in unserer Firmgruppe begrüssen. Er wird den Firmlingen am 26. Oktober das Sakrament der Firmung spenden. Der Sinn des Treffens an einem Themenabend ist das gegenseitige Kennenlernen und ein Austausch zu Fragen rund um die Firmung und den Glauben überhaupt. Wir freuen uns auf eine spannende Begegnung!

Iris Büttler und Daniel Poltera

### Schwestern des Klosters der heiligen Elisabeth aus Minsk zu Gast

### Donnerstag, 26. September, 09.00 Uhr Pfarrkirche

Die Ordensschwestern aus Minsk sind am Donnerstag bei uns zu Gast und nehmen am Gottesdienst teil.

Ihr orthodoxes Kloster wurde auf dem Grundstück der republikanischen psychiatrischen Klinik gegründet.

Die Schwestern arbeiten in der Seelsorge an psychisch Kranken sowie an behinderten und elternlosen Kindern. Sie führen ein Rehabilitationszentrum für Alkohol- und Drogensüchtige sowie für obdachlose und strafentlassene Menschen. Zur Unterstützung dieser Tätigkeiten wurde im Kloster eine Reihe von Werkstätten errichtet.

Wir werden eine Kollekte zugunsten ihrer Arbeit aufnehmen und ihnen mitgeben.

Nach dem Gottesdienst verkaufen die Schwestern religiöse Gegenstände wie Ikonen, Kreuze, Wachs-

# Zur Diakonenweihe von Joël Eschmann



Lieber Joël
Es freut mich und mit mir die ganze Pfarrei, dass du dich am Sonntag, 22. September 2019 im Gottesdienst um 14.45 Uhr durch Weihbischof Denis Theurillat zum Diakon weihen lässt.
Ebenso erfreulich, dass du Balsthal als Ort deiner Weihe gewählt hast. Dies nicht von ungefähr, ist dir doch die Pfarrei St. Marien bestens vertraut, sei es

als ehemaliger Ministrant, als

Lektor und Kommunionhelfer bei

liturgischen Feiern wie auch als treues und kooperatives Ratsmitglied im Kirchgemeinderat. Zu deiner Weihe hast du das folgende Psalmwort ausgewählt: «Lehre mich HERR deinen Weg, dass ich ihn gehe in Treue zu dir» (Ps 86,11). Wir wünschen dir Gottes Segen und Kraft auf deinem neuen Weg als Diakon und auf dem weiteren Weg hin zur Priesterweihe, die am 14. Juni 2020 in der St.-Ursen-Kathedrale in Solothurn stattfinden wird. Einen herzlichen Willkommgruss entbieten wir Weihbischof Denis Theurillat. Er wird dem Gottesdienst vorstehen und den Weihe-

akt vornehmen.
Nach dem Weihegottesdienst, der etwas länger dauern wird, lädt die Kirchgemeinde alle Mitfeiernden zu einem reichhaltigen Apéro ein. Allen, die zum festlichen Gottesdienst beitragen und zum anschliessenden Apéro, sei zum Voraus herzlichst gedankt.

Toni Bucher, Pfr.

19 | Kirchenblatt

### Pfarrei Balsthal

kerzen, Keramikwaren und Holzhandwerk, die sie nach orthodoxer Tradition hergestellt haben. Wir begrüssen die Schwestern herzlich und heissen sie bei uns willkommen.

### KAB/F – Kaffeetreff

### Mittwoch, 25. September, 15.00 Uhr Restaurant Eintracht

Wir treffen uns im Restaurant Eintracht zu einer gemütlichen Plauderstunde.

Alle sind herzlich eingeladen. Der Vorstand

### KAB/M – Bittgang zum Mattenstöckli Mittwoch, 25. September, 16.30 Uhr Tela-Parkplatz

Am Bruder-Klausen-Tag besammeln wir uns um 16.30 Uhr beim Tela-Parkplatz und spazieren gemeinsam zum Mattenstöckli. Dort halten wir eine besinnliche Andacht.

Alle Pfarreiangehörigen sind dazu herzlich eingeladen.

Der Vorstand

### Doppelnummer «Kirchenblatt» Nr. 20/21

Das «Kirchenblatt» Nr. 20/21 wird als Doppelnummer herausgegeben, gültig vom 28. September bis 27. Oktober.

Wir bitten Sie, Mitteilungen, Gedächtnisse und Jahrzeiten für die erwähnte Zeit bis Montag, 16. September dem Sekretariat zu melden.

Das Sekretariatsteam

### Gedächtnisse und Jahrzeiten

Donnertag, 19. September, 09.00 Uhr Gedächtnis: Theresia Baumgartner-Ackermann.

Samstag, 21. September, 18.00 Uhr Dreissigster: Elsbeth Born-Brosi; Ivo Ferrarini-Eggenschwiler. Gedächtnis: Urs Grolimund-Christ: Marianne Meister-Rütti: Elsbeth Roth-Fluri; Marianne Hafner-Kraus: Helena Fluri-Baschung Jahrzeit: Josef und Anna Müller-Reinhardt und Sohn Kurt; Wilhelm und Rosa Fluri-Stampfli und Tochter Rosmarie Jeker-Fluri; Albert und Gertrud Braun-Hutmacher; Isabelle Jeker-Fillip; Hans und Erna Heutschi-Heutschi; Karl und Yvonne Walter-Flühler; Gertrud Dobler-Dobler; Aldino Gardelliano-Walter.

### **Kirchenopfer**

Samstag/Sonntag, 10./11. August Café Wortschatz, Fr. 498.50.

### Patrozinium Mariä Himmelfahrt, 15. August

Pfarreimissionsprojekt Bolivien, Fr. 634.75.

### Sonntag, 18. August

Jugend und Sprachen, Olten, Fr. 161.30.

Samstag/Sonntag, 24./25. August Caritas Schweiz, Fr. 702.70.

# Rückblick Zeltfest



Das Zeltfest 2019 ist vorbei. Das schöne Wetter und die angenehmen Temperaturen haben zu einem grossen Erfolg beigetragen. Wir danken allen, die uns in unserem Raclettezelt besucht haben. Ganz besonders danken wir unseren vielen Helferinnen und Helfern. Sie haben das Zelt aufgestellt, dekoriert, Raclette gemacht, serviert, aufgeräumt und am Schluss das Zelt wieder abgebaut. Ohne sie alle wäre die Durchführung gar nicht möglich gewesen. Reservieren Sie sich jetzt schon den 21. und 22. August 2020 in Ihrer

Reservieren Sie sich jetzt schon den **21. und 22. August 2020** in Ihrer Agenda und freuen Sie sich wieder auf Spiel, Spass, Unterhaltung und Kulinarisches beim 7. Zeltfest.



Fotos: Benjamin Otter

### Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil 062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch Dienstag 9-11 Uhr | Mittwoch 9.30-11 Uhr

# Gottesdienste

Samstag, 14. September, 19.15 Uhr Ökum. Familien-Gottesdienst mit Chüuche für die Chline

Sonntag, 15. September Eidg. Dank-, Buss- u. Bettag 09.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Mitgestaltet durch den Kirchenchor.

**Dreissigster**: Robert Schmid-Studer. **Gedächtnis**: für die verstorbenen Mitglieder vom Kirchenchor St. Martin.

Kollekte: Inländische Mission.

12.00 Uhr, Taufe von Aron Engel in der Reckenkienkapelle

15.00 Uhr, Taufe von Ella Bieli und Luana Bader

Mittwoch, 18. September, 09.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Donnerstag, 19. September, 18.00 Uhr Kontemplation

### Samstag, 21. September, 19.15 Uhr Eucharistiefeier

**Jahrzeit:** Lukas u. Josephine Bader-Walser u. Söhne Bruno u. Beat Bader, Cecile Bader-Kissling, Marie Christen-Bader, Alfons Christ-Probst, Verena u. Josef Dobler-Nussbaumer, Hans u. Bertha Frey-Nussbaumer, Walter u. Mili Rubitschung-Lisibach, Linus u. Rosa Dietschi-Lüthy, Albert u. Cäcilia Hänggi-Ackermann, Josef u. Anna Maria von Rohr-Baltasar, Trudy u. Adrian Haefeli-Meier, Joseph Bloch-Bader, Elisabeth u. Ernst Bloch-Ackermann u. Sohn Bruno Bloch, Linus Wehrli, Lydia u. Gustav Mengisen-Krähenbühl, Gustav u. Elisa Haefely-Jeker, Hans u. Pauline Dietschi-Jäggi, Johanna Scacchi-Ackermann, Andreas u. Rita Scacchi-Jäggi, Ida u. Adolf Eggenschwiler-Disler, Martha u. Paul Dobler-Disler, Theodor u. Elsa Bloch.

Gedächtnis: Heinz Büttler-Dietschi, Verena Nussbaumer-Raschle, Hans Jaeggi-Walser, Remo Walter, Ernst Walter-Lisibach, Otto Probst-Bader, Justin Kohler, Pius Dobler-Stalder, Markus Dobler, Josef Jeker-Dobler, Gustav Probst-Bloch, Hans Walter-Hafner, Eltern Bernhard u. Maria Walter-Lisser u. Schwester Hanny Hänggi-Walter, Stephan Haefeli-Schaad, Rosa Haefeli-Nussbaumer. Pfarreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch | Bürozeiten | Montag von 14–16 Uhr | Dienstag und Freitag von 9–11 Uhr Sakristanin | Marianne Saner-Walker | 062 530 07 05

Martinsheim (Reservation) | Silvia Wehrli | Schlössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

### Sonntag, 22. September, 09.15 Uhr 25. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Kollekte: Aufgaben der Pfarrei.

Mittwoch, 25. September, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier in der Limmernkapelle
Gedächtnis: Josef Roth, Alice u.
Linus Stalder-Bloch, Josef BlochBader, Gustav Probst-Bloch.

# Donnerstag, 26. September, 18.00 Uhr Kontemplation

### Samstag, 28. September, 19.15 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

**Dreissigster:** Theresia Baumgartner-Ackermann.

Jahrzeit: Pavica Simic-Pranjic. Gedächtnis: Ernst Jaeggi, Alice u. Gustav Neuschwander-Büttler, Madelaine Lisibach-Fluri vom Jg. 1939, Eugen Gisiger-Dobler, Maria Murer-Dobler.

### Sonntag, 29. September, 09.15 Uhr 26. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

### Täglich um 18.00 Uhr

Rosenkranzgebet

# Mitteilungen

### Senioren Mümliswil-Ramiswil Mittagstisch

Dienstag, 17. September, 12.00 Uhr Bergwirtschaft (oberer Passwang: Ort offen).

Fahrgelegenheit jeweils um 11.30 Uhr beim Lindenplatz und beim Kronenplatz.

Anmeldung notwendig bis Montagmittag bei Cecile Allemann, Tel. 062 391 17 27, oder Markus Bader, Tel. 062 391 57 67.

### Eidgenössischer Bettag

Den ökumenischen Familiengottesdienst am Samstagabend feiern wir mit Pfarrer Jürg von Niederhäusern, den Katechetinnen Elisabeth Flury und Claudia Cerri. Wir werden gemeinsam betrachten, wie wir füreinander mit mehr Achtung und Achtsamkeit umgehen können. Wir wollen dazu einen kleinen Beitrag leisten. Wir freuen uns, dass die «Chuöche mit de Chliine» mit uns den Gottesdienst beginnen wird, dann parallel zu Lesung und Predigt im Pfarrhaus

mit den Kleinsten basteln wird und am Schluss wieder mit dabei ist, wenn wir um den Segen bitten. Alle Familien, ob mit grösseren oder kleineren Kindern, ob reformiert oder katholisch, sind herzlich eingeladen.

Diese gemeinsamen Gottesdienste sind ein Ergebnis unseres letzten Pfarrei-Entwicklungstages, dass wir mehr miteinander und weniger nebeneinander machen wollen. Wir beklagen oft, dass wir Gemeinschaft nicht spüren und dann zersplittern wir unser Angebot selbst auf so viele Bedürfnisgruppen, dass am Schluss jede/-r zu einer anderen Zeit betet und feiert. Danke für diesen Impuls der Miteinanders.

Markus Heil

# Allen Ehrenamtlichen ein herzliches

Am Freitagabend laden der Kirchgemeinderat und die Pfarrei alle Ehrenamtlichen zu einem gemeinsamen Dankeschön ein. Wir beginnen den Abend mit einer Andacht in der Kapelle St. Wolfgang, an der die Mümliswiler so oft vorbeifahren und die sie oft gar nicht kennen. Anschliessend treffen wir uns zu einem Znacht mit Unterhaltung im Martinsheim.

Dies ist ein guter Moment, «Danke» zu sagen. Danke zu sagen für all das, was in unserer Pfarrei und in unserer Gemeinde füreinander getan wird. Ohne diese Freude am Einsatz füreinander kann eine Gemeinschaft nicht wachsen. Das gilt auch für alle politischen Ämter und alle Vereine.

### Gedanke zum Bettag: Danke auch im Gebet

Danke ist wichtiger als Bitte.
Wenn ich oft genug Danke sage,
dann erlebe ich mich als Empfangender und dann steigt mein
Vertrauen, dass ich das bekommen werde, was ich brauche. Und
wenn es Kraft, Geduld und Mut
sind, um auch schwierige Probleme zu bewältigen.

Wenn ich hingegen mehr Bitte sage als Danke, dann werde ich zu einem kleinen Kind, das vor lauter Abhängigkeit den eigenen Handlungsspielraum übersieht.

# Danke für diese gute Zeit

Liebe Gläubige, Freiwillige und Mitwirkende unserer Pfarreien

Nach langem Reflektieren habe ich mich entschlossen, in den derzeitigen Veränderungen des Personals in unserem Pastoralraum eine neue Herausforderung andernorts anzunehmen.

Meine sechs Jahre im Guldenthal und im Thal waren gut. Nach einer vorher für mich persönlich turbulenten Zeit war es sehr heilsam, bei euch den Boden unter den Füssen zu spüren und zur Ruhe zu kommen. Die Zeit war sogar sehr gut. Jetzt bin ich aber zur Erkenntnis gekommen, dass selbst wenn ich die Aufgabe als Pastoralraumleitung annehmen würde, diese Erfahrung nicht besser, sondern deutlich schwieriger würde.

In den vergangenen Jahren haben wir den Rahmen für Veränderungen in unseren Pfarreien Mümliswil und Ramiswil ausgelotet und so haben wir einiges realisieren können. Dafür bin ich euch dankbar. Gerade auch die Pfarrei-Entwicklungstage werde ich mitnehmen. Von einigen neuen Gottesdienstformen, dem Firmkurs, den Treffen mit Erstkommunioneltern, dem Umritt zur Mooskapelle bis zum Stuhl-Kreis in der Kirche und vieles mehr.

In jüngster Zeit war immer weniger neuer Drang für weitere Schritte zu Veränderungen zu spüren. Und wenn in dieser Zeit der Personalnot mehr Angst als Aufbruch vorherrscht, dann haben wir erst recht den Kopf nicht frei für Neues. Da will ich mit meinem drängenden Geist auch niemanden gegen seinen Willen überreden.

An meinen bisherigen vergangenen drei Stellen war ich jeweils der erste Nichtpriester nach einem Pfarrer. Das hatte jeweils zu Folge, dass es hiess: «Deine Arbeit ist zwar gut, aber du bist halt kein richtiger Pfarrer.» Dies kam mir im Lauf der Gespräche um die Nachfolgeregelung von Toni Bucher ein viertes Mal deutlich entgegen. Da ich unter solchen Bedingungen nicht mein ganzes Potenzial an Kreativität einbringen kann, habe ich meinen Horizont für andere Optionen geöffnet, zumal ich der festen Ansicht bin, dass die Kirche derzeit jegliche neuen Gedanken brauchen kann.

So habe ich mich entschlossen aufzubrechen und habe mich nach der ersten Runde der Bewerbungsverhandlungen hier im Pastoralraum dann für die Stelle des Gemeindeleiters der drei Pfarreien St. Anton/ Wettingen und St. Sebastian/ Wettingen und St. Maria/Würenlos beworben. Dort hatte ich damals vor 23 Jahren meinen kirchlichen Dienst begonnen und meine Frau Elisabeth kennengelernt. Dort in der Region wohnen auch noch meine Schwiegereltern. Die dortigen Kirchgemeinderäte haben mich als ihren Gemeindeleiter gewählt und so werde ich auf 1. Februar 2020 dort beginnen. Elisabeth und Bernard werden vorläufig in unserem Haus in Balsthal wohnen bleiben.

Es war sehr gut bei euch. Fast so als würde man sagen: «Man soll gehen, wenn es am schönsten ist.» Ich bin zutiefst dankbar für diese Zeit bei euch. Ich danke euch ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und das gegenseitig gewachsene Vertrauen. Ich gehe durchaus auch mit Wehmut, weil ich euch in dieser Zeit schätzen gelernt habe. Dennoch ist dieser Schritt jetzt der richtige.

Ich danke zuerst euch für die vielen Gespräche und Rückfragen, für das Interesse und die Schritte, die ich habe beobachten dürfen. Ich danke allen Behördenmitgliedern unter der Leitung von Elvira Bader für ihren engagierten Einsatz für das gemeinsame Ganze in den Pfarreien und im Pastoralraum. Ich danke meinen Kollegen im Team unter der Leitung von Toni Bucher, die ihr mir damals die Tür in diese unbekannte Welt «das Thal» geöffnet habt und wir untereinander und zusammen mit den Katechetinnen in diesen Jahren so erfreulich gut zusammengearbeitet haben.

Euch allen herzlichen Dank für die gute Zeit.

Euer Markus Heil

### Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Diakon Dr. Markus Heil | 062 391 34 20 | markus.heil@kath.ch Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil 076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch

Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

# Gottesdienste

Sonntag, 15. September, 09.15 Uhr Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Eucharistiefeier

Dreissigster: Annelies Horisberger-Müller.

Jahrzeit: Emma Büttler-Frey; Sämi Bader; Rosa und Emil Bieli-Grolimund.

**Gedächtnis**: Josef Lisser-Strähl; Karl Nussbaumer; August und Theres Lisser-Bloch; Bernadette Haudenschild-Lisser; Karl Gisler-Würsch

Kollekte: Bettagsopfer für Seelsorger/-innen und Pfarreien in Notlagen.

Mittwoch, 18. September, 19.30 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 22. September, 09.15 Uhr 25. Sonntag im Jahreskreis Kommunionfeier

Kollekte: Médecins sans frontières.

Mittwoch, 25. September, 19.30 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 29. September, 10.45 Uhr Patroziniumsfeiertag

Eucharistiefeier

Taufe von Silvio Mever. Der Cäcilienchor singt die neu einstudierte Missa brevis in C von Robert Jones.

Gedächtnis: Urs Lisser-Haefeli; Barbara und Franz Lisser-Scacchi. Kollekte: diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

# Mitteilungen

Senioren Mümliswil-Ramiswil

Dienstag, 17. September, 12.00 Uhr Mittagstisch

Spielen, Jassen und Plaudern in der Bergwirtschaft Oberer Passwang. Fahrgelegenheit jeweils um 11.30 Uhr beim Lindenplatz und beim Kronenplatz.

Anmeldung bis 16. September, Mittags bei Cécile und Andreas Allemann, Tel. 062 391 16 27 oder bei Monika und Markus Bader, Tel. 062 391 57 67.

### Suppentag

Nach dem Gottesdienst vom 29. September wird in der Mühle der Suppentag durchgeführt. Mit «Suppe und Spatz», Kaffee und Kuchen möchten wir die Gäste verwöhnen und hoffen auf viele Resucher



### Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Toni Bucher | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal 062 391 91 89 | toni.bucher@kath-pfarrei-balsthal.ch

Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner

062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch

Bürozeiten | Dienstag - Freitag von 9-11 Uhr und Montag und Donnerstag von 14-16 Uhr Sakristanin | Barbara Bader | 062 390 10 29

Präsidium Kirchgemeinde Holderbank| Helene Baumgartner, helene.baumgartner@gmx.ch Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth, 062 390 19 59, h.r.roth@bluewin.ch

# Gottesdienste

Samstag, 14. September, 18.00 Uhr 24. Sonntag im Jahreskreis Bettag

### Eucharistiefeier

und Pfarreien.

Tauffeier für Elia Lüthi

Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor gesanglich mitgestaltet. Kollekte: Inländische Mission. Bettagsopfer für Seelsorger/-innen

Sonntag, 22. September, 11.00 Uhr

Samstag, 28, September, 18,00 Uhr 26. Sonntag im Jahreskreis

Kommunionfeier

Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

### LANGENBRUCK

Sonntag, 15. September, 11.00 Uhr 24. Sonntag im Jahreskreis Bettag

Eucharistiefeier

Kollekte: Inländische Mission. Bettagsopfer für Seelsorger/-innen und Pfarreien.

Sonntag, 29. September, 11.00 Uhr 26. Sonntag im Jahreskreis

Kath. Kirche

Ökumenischer Familiengottesdienst zum Erntedank

# Mitteilungen

### Leben und Glauben

### Holderbank

Wir freuen uns, dass durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen wird:

Am 22. September, **Elia Lüthi**, Sohn von Noah Lüthi und Sibylle Lüthi, geb. Tschan.

Gott stärke Elia im Glauben und lass ihn zu einem guten Christen

Segne und begleite auch seine Eltern und Paten.

### Gedächtnisse und Jahrzeiten

### Holderbank

Samstag, 14. September, 18.00 Uhr Jahrzeit: Werner Hafner-Probst; Maria und Paul Tschan-Stahl. Samstag, 28. September, 18.00 Uhr Jahrzeit: Ernst Tschan-Schäfer und Elise Tschan-Grolimund.

### Aus dem Pfarreileben

### Holderbank

Jassnachmittag

Montag, 16. September, 11.15 Uhr, Bergwirtschaft zur Alp Oberbuchsiten Alle Frauen und Männer, die gerne jassen – auch neue Mitglieder – sind herzlich willlkommen zum Mittagessen in die Bergwirtschaft zur Alp in Oberbuchsiten und zum anschliessenden Jassnachmittag, Wir freuen uns auf viele Teilnehmer. Das Vorbereitungsteam

### Kirchenchorreise vom 25.08.2019

An der diesjährigen Kirchenchorreise haben 19 Personen teilgenommen. Nach einem feinen Kaffee mit Gipfeli besuchten wir den Gottesdienst in der Solothurner St.-Ursen-Kathedrale. Der Gottesdienst war für unsere Ohren in jeder Hinsicht speziell, er wurde musikalisch von den Solothurner Singknaben abgerundet. Anschliessend führte uns der Weg in die «Einsiedelei». Nach einem kleinen Apéro mit guten Gesprächen traf man sich im Restaurant Kreuzen. Unter den alten grossgewachsenen Bäumen wurde ein feines Mittagessen serviert. Die Präsidentin Judith Tschan, sie hat den Ausflug organisiert, hielt noch eine Überraschung bereit. Wir besuchten das Frauenkloster Namen Jesu. Die Oberin Schwester Priska zeigte uns einen Teil der wunderschönen Gebäulichkeiten und führte uns durch den Hofgarten. Fachkundig präsentierte sie die im Haus installierte «Hostienbäckerei». In der akustisch perfekt abgestimmten Kirche singen wir ein Lied und lassen den Nachmittag im angrenzenden Hotel «Porta Secunda» ausklingen! Allen, die mitgekommen sind und zum guten Gelingen des Tages beigetragen haben, ein herzliches DANKE.

Hansruedi Bader

Pastoralraumleiterin | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch Leitender Priester | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch Jugendseelsorger | Kuba Beroud | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 076 340 91 96 | jugendseelsorge@pastoralraum-gaeu.ch Religionspädagoge | Simon Spielmann | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

### **Pilgerreise**

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die vom 26. September bis 4. Oktober auf der von Pfr. Kenneth geleiteten Pilgerreise sind, wünschen wir viele eindrückliche Erlebnisse und frohe Stunden in der Pilgergemeinschaft.

Möge dein Weg dir freundlich entgegenkommen, möge der Wind dir den Rücken stärken.
Möge die Sonne dein Gesicht erhellen und der Regen um dich her die Felder tränken.
Und bis wir beide, du und ich, uns wieder sehen, möge Gott dich schützend in seiner Hand halten.
Alter irischer Reisesegen

Mit guten Segenswünschen Beatrice Emmenegger

### **Pastoralraumgottesdienst**

### Sonntag, 22. September 2019, 10.00 Uhr in der Kirche Fulenbach

Gemeinsam, beten, singen und auf das Wort Gottes hören. Eine Gruppe aus dem Pastoralraumrat wird die Feier vorbereiten

Der Kirchenchor Härkingen gestaltet mit weiteren Singbegeisterten die Feier musikalisch mit.

Kollekte: Solidaritätsstiftung Peru.

Anschliessend sind alle recht herzlich zum Apéro eingeladen. Allen Mitwirkenden schon jetzt herzlichen Dank für ihr Engagement

Wir freuen uns auf viele Feiernde. Beatrice Emmenegger

# Abwesenheit Seelsorgeteam

Das Seelsorgeteam nimmt vom 17. bis 19. September am obligatorischen Weiterbildungskurs teil. Bei dringenden Angelegenheiten wenden sie sich bitte bei der jeweiligen Pfarreisekretärin.



# Offene Kirche an der Chilbi in Fulenbach



Zum dritten Mal waren wir von der Jugendseelsorge mit der «Oase der Ruhe und der Kraft» an der Chilbi in Fulenbach anwesend. In diesem Jahr war die Aufmachung des Kirchenraums der Schöpfung gewidmet, um die Besucherinnen und Besuchern mit der Schönheit unserer Natur zu begeistern.

# Einladung zur Ehejubiläumsfeier mit Apéro 20 / 25 / 30 / 35 / 40 / 45 / 50 Jahre und mehr



Sonntag, 24. Nov. 2019,

10.00 Uhr in der

St. Martinkirche Egerkingen

### Egerkingen

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch Pfarreisekretariat | Sakristanin | Beatrix von Rohr | Steinbruchstrasse 6 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 12 17 | sekretariat.egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch Das Sekretariat im Pfarrhaus ist jeden DO von 08.30-11.00 Uhr besetzt. | Tel. 062 398 11 14

# Gottesdienste

Samstag, 14. September 24. Sonntag im Ĵahreskreis Eidg. Dank-, Buss- und Bettag 14.45 Uhr, Tauffeier 17.30 Uhr. Eucharistiefeier Musikalische Gestaltung durch den Jodlerkluh Gäu

Jahrzeit: Margrith Brodbeck-Dobler: Adelbert und Maria Schürmann-Humenberger; Jakob von Arx-von Arx; Verena Schürmann-Bader: Marie-Eufrosina Müller; Alphons Grimm-von Arx. Gedächtnis: Emanuel Aeby; Guido Fischer-Lack; Margrith Schürmann-Felber.

Kollekte: Bettagskollekte für die Inländische Mission.

17.30 Uhr, Sunndigsfiir

Voreucharistischer Gottesdienst im Pfarreiheim.

Nach dem Gottesdienst sind alle zum Apéro ins Pfarreiheim eingeladen.

Sonntag, 15. September, 12.00 Uhr Tauffeier

Mittwoch, 18. September, 09.00 Uhr Morgengebet

Donnerstag, 19. September, 19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Santel-Kapelle

### Samstag, 21. September

Kein Gottesdienst in Egerkingen 17.30 Uhr. Eucharistiefeier in Neuendorf

### Sonntag, 22. September

25. Sonntag im Jahreskreis

Kein Gottesdienst in Egerkingen

10.00 Uhr, Pastoralraumgottesdienst in Fulenbach, Eucharistiefeier

Bitte beachten Sie den Artikel auf der Pastoralraumseite.

### Mittwoch, 25. September, 09.00 Uhr Niklaus von Flüe

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Povilas Titas; für die Gebetsanliegen des Stifters. Anschliessend Mittwochskaffee.

Donnerstag, 26. September, 19.30 Uhr Lobpreisabend

### **ALTERSZENTRUM SUNNEPARK**

Sonntag, 15. September, 10.00 Uhr Eidg. Dank-, Buss- und Bettag Eucharistiefeier

Sonntag, 29. September, 10.00 Uhr Eucharistiefeier

### **Voranzeige**

Sonntag, 29. September, 10.30 Uhr Kommunionfeier

Samstag/Sonntag, 5./6. Oktober Kein Gottesdienst in Egerkingen

Sonntag, 6. Oktober, 17.00 Uhr Kammermusikkonzert «Telemann à Paris»

# Mitteilungen

Sitzung des Kirchgemeinderates Mittwoch, 25. September, 19.30 Uhr,

### Tauffeier

im Pfarreiheim

Am Sonntag, 15. September um 12.00 Uhr wird Mona Helena Inglin, Tochter von Markus und Chen Inglin-He durch das Sakrament der Taufe in unsere Gemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen der Familie viel Freude bei der Erziehung ihrer Tochter und Gottes Segen auf ihrem Weg.

### Elternabend

Mittwoch, 25. September, 20.00 Uhr Die Eltern der künftigen Erstkommunikanten sind zu diesem

Elternabend mit der Katechetin Priska Schärer und Pfarrer Kenneth Ekeugo herzlich eingeladen.

### **Pilgerreise**

Von Donnerstag, 26. September bis Freitag, 4. Oktober wird Pfarrer Kenneth auf der Pilgerreise sein. Wir wünschen allen Teilnehmenden gesegnete und bereichernde Tage.

### Dein Morgen



Foto: Katharina von Arx

Wo fange ich an, wohin mit den Augen. den Blick aufzuheben zu deinem Morgen zu nehmen den Weg, wo führt er mich hin, hinaus aus der Irre? Noch singe ich nicht, ein Stammler der Liebe, ich bitte dich, lasse mich sehen den Weg und singen dein Lied. Uwe Kolb «Psalmen»

# Gedenktag Niklaus von Flüe, 25. September



Niklaus von Flüe lebte in einer Zeit epochaler Umbrüche. Europa war im 15. Jahrhundert geprägt von tiefgreifenden Veränderungen. Er kam 1417 in der geografischen Mitte der heutigen Schweiz zur Welt und starb 70 Jahre später, am 21. März 1487, nach einem reich erfüllten Leben als Bauer, Ehemann, Familienvater, Richter und Vorsteher der Gemeinde, ebenso als Gottsucher, Eremit und weit über die Landesgrenzen hinaus berühmter Ratgeber und Friedensstifter.

### Zwei Solothurner Wunder

Zwei Heilungen – eine 1937 an der aus Büsserach stammenden Ida Jeker beim Berühren des Bruderklausengewandes in der Sachsler Pfarrkirche, eine 1939 in Egerkingen an Bertha Schürmann, die in ihrer Krankheit Bruder Klaus anrief – ermöglichten die Heiligsprechung. Pius XII. nahm am 15. Mai 1947 Niklaus von Flüe feierlich in den Heiligenkalender auf. Obwohl sein Todestag der 21. März war, wurde bei der Heiligsprechung der 25. September als offizieller Gedenktag festgelegt. Der Grund war, dass am 21. März bereits Benedikt von Nursia (Patron Europas) gefeiert wird.

Zeitlose spirituelle Kernbotschaft

Niklaus von Flüe gehört bis heute zu den wirkungsmächtigsten Leitfiguren der Schweiz. Er ist ein Vorbild in Mystik und Spiritualität, Gesellschaft und Politik sowie als Mensch mit seinen Stärken und Schwächen. Er kommt uns aus den authentischen Quellen zwar als sperrige Figur des Spätmittelalters entgegen, gleichzeitig ist seine zeitlose Kernbotschaft jung und unverbraucht. Gerade heute, in einer Zeit der Selbstverwirklichung, steht ein Mensch quer in der Landschaft, dessen Lebensziel darin bestand, ganz in Gott die absolute Freiheit zu finden. Er steht zudem für eine Welt mit tiefgreifenden Werten, echten Begegnungen und persönlicher Bescheidenheit. Dazu gehören Verzicht und Gottessuche, stetes Bestreben nach Vermittlung und Ausgleich sowie sein positiv geprägtes Gottesbild und seine Visionen, deren archaische Kraft uns staunen lässt. Ist seine versöhnende Vermittlertätigkeit nicht gerade jetzt besonders notwendig, in unserer individualisierten und oft auf Eigennutz fokussierten Gesellschaft? Als Mittler zwischen Sprach- und Kulturregionen, zwischen Konfessionen und Menschen aus aller Welt? Niklaus von Flüe hat uns zu aktuellen Herausforderungen viel zu sagen. Nutzen wir die Chance zu einem spannenden und fruchtbaren Dialog mit einem der bedeutendsten Mystiker, Mittler und Menschen. (Quelle: Aufsatz von Dr. Roland Gröbli, im Auftrag des Trägervereins «600 Jahre Niklaus von Flüe 1417-2017», und aus einem Artikel von Urban Fink-Wagner)

# Kollekten August 2019

01.08. 11.08. 17.08.	Pfarreicaritas Solothurner Pastoralkonferenz Theologische Fakultät Luzern	Fr. Fr	201.40 217.50 107.20
24.08.	Caritas Schweiz	Fr.	266.20
31.08.	Antoniuskasse		123.10
31.08.	Opferlichterkasse		356.80

Allen Spendern ein herzliches «Vergelts Gott».

### Härkingen

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Tel. 062 398 20 46 | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch

Pfarreisekretariat | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | Tel. 062 398 11 19 | sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | Bürozeiten: DI und FR jeweils 14.00 – 16.00 Uhr Sakristanin | Monika Moll-Scherrer | Tel. 062 398 19 80

# Gottesdienste

Sonntag, 15. September, 09.00 Uhr Erntedank

**Eucharistiefeier und «Chinderfiir»** 

Kollekte: Bettagsopfer.

Jahrzeit: Alessia Baccolini; Max und Verena Moll-Hofstetter; Anna Moll; Walter Hauri-Meier; Daniela Hügi-Hauri; Jakob und Bertha Hauri-Becker; Myrtha und Erich Schneider-Nünlist; Otto und Pia Jäggi-Müller.

Dreissigster: Paul Soland.

Mittwoch, 18. September, 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

### Sonntag, 22. September, 10.00 Uhr Pastoralraumgottesdienst

In der Kirche Fulenbach. Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor Härkingen.

Dienstag, 24. September, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. September, 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

### Voranzeige

Sonntag, 29. September, 09.00 Uhr Kommunionfeier

Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer.

### **Kollekte**

### 15. September

Bettagsopfer

Mission bedeutet Sendung, Damit eine christliche Gemeinde ihr Leben entfalten und so das Zeugnis für Christus ausstrahlen kann, braucht sie auch eine gewisse materielle Grundlage, die Seelsorgerinnen und Seelsorgern gestattet, ihr Leben für die Förderung des kirchlichen Lebens einzusetzen oder die notwendigen Gebäulichkeiten zu errichten und zu erhalten. Wenn auch an vielen Orten durch die Kirchensteuern dafür gesorgt ist, fehlt anderen Pfarreien diese Einnahmequelle. Überdies übersteigen in Berggebieten und kleineren Pfarreien nicht selten die dringend anstehenden Aufgaben die Finanzkraft.

# Mitteilungen

Vorbereitungstermin 1. Kommunion

Donnerstag, 12. September, 20.00 Uhr Elternabend in der Kirche Härkingen, im Raum zur Oase.

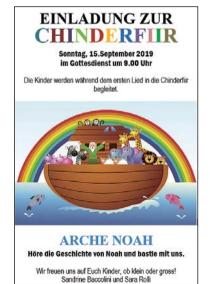
### Rückblick Schulstart

Am Donnerstag, 22. August fand in der voll besetzten alten Kirche der Schulstartgottesdienst zum Thema «Der rote Faden – was verbindet uns?» statt. Wir sind alle in irgendeiner Weise miteinander verbunden. Dieses unsichtbare Band ist der rote Faden. Es ist immer da, auch wenn wir es nicht sehen. Vielleicht vergessen wir manchmal, dass es da ist, doch wenn wir es suchen, wenn wir es brauchen, dann wird uns doch immer wieder bewusst, dass der rote Faden, dass Gott, immer ganz nah bei uns ist.



Auch bei unserem Gottesdienst hat uns etwas wie ein roter Faden begleitet: Die Musik. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den Sechstklässlern sowie bei ihrem Kassenlehrer Stefan Nützi bedanken, der die Liedertexte sogar selbst und passend zum Thema geschrieben hat. Allen ein herzliches Dankeschön, die den Gottesdienst mitgestaltet haben.

Priska Schärer, Katechetin



# **Erntedank**

Jedes Jahr am Eidgenössischen Dank- und Buss- und Bettag feiern wir in Härkingen einen Gottesdienst zum Erntedank. Für die kleinen Kinder gibt es während des Gottesdienstes die «Chinderfiir» im Raum zur Oase. Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro mit Most und Zopf eingeladen.



Das Bild stammt vom Erntedankfest 2018.

# Vorbereitungstermine für die Erstkommunion in Härkingen 2019/2020

Do, 12. September 19, 20.00 Uhr Mi, 30. Oktober 19, 14.00–16.00 Uhr Sa, 2. November 19, 17.30 Uhr

Do, 12. Dezember 19, 06.45 Uhr Sa, 11. Januar 20, 14.30–17.10 Sa, 11. Januar 20, 17.30 Uhr

Sa, 29. Februar 20, 14.00–17.00 Uhr Sa, 7. März 20, 17.30 Uhr

Mi, 18. März 20, 14.00–16.30 Uhr Mi, 25. März 20, 14.00–16.00 Uhr Sa, 4. April 20, 09.00 Uhr So, 5. April 20, 10.00 Uhr Fr, 15. Mai 20, 15.30 Uhr Sa, 16. Mai 20, 10.00 Uhr So, 17. Mai 20, 10.00 Uhr Do, 11. Juni 20, 10.00 Uhr Mi, im Juni 20, 13.00–20.00 Uhr Elternabend Vorbereitungstreff Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunikanten

Rorate
Vorbereitungstreff
Familiengottesdienst zur
Tauferneuerung

Eltern-Kind-Nachmittag Eucharistiefeier mit Einführung der einzelnen Gottesdienstelemente

Vorbereitungstreff
Osterkerzen basteln
Palmenbinden
Palmsonntag - Gottesdienst
Probe
Hauptprobe
Erstkommunion
Fronleichnam Gottesdienst
gemeinsamer Ausflug zum
Bruder Klaus

Für detaillierte Angaben und eventuellen Zeit- und Ortsverschiebungen: Bitte immer die Angaben im aktuellen «Kirchenblatt» beachten.

### **Fulenbach**

Pfarramt | Pfr. Kenneth Ekeugo | Tel. 062 398 11 14 | Tel. 079 819 94 40 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch Pfarreisekretariat | Marlys Weibel | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | Tel. 062 926 11 47 | sekretariat.fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | Bürozeit DO 8.30-11.00 Uhr Sakristanin | Madeleine Bitterli | Tel. 062 926 10 35 | Stellvertretung Barbara Ackermann Tel. 062 926 43 22

# Gottesdienste

Sonntag, 15. September, 10.30 Uhr Eidg. Dank-, Buss- und Bettag Okumenischer Erntedank-Gottes-

Kollekte: Bettagsopfer für Seelsorger/-innen und Pfarreien in Notlagen.

Der Gottesdienst wird musikalisch von den Happy Singers mitgestal-

Anschliessend herzliche Einladung zum Apéro.

### Mittwoch, 18. September

Kein Gottesdienst

### Sonntag, 22. September 10.00 Uhr 25. Sonntag im Jahreskreis

Pastoralraum-Gottesdienst

Kollekte: Kirchensolidaritätsstiftung Peru Der Gottesdienst wird Musikalisch vom Kirchenchor Härkingen mitgestaltet. Anschliessend herzliche Einladung zum Apéro.

### Mittwoch, 25. Sptember 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

### Sonntag, 29. September 26. Sonntag im Jahreskreis

Kein Gottesdienst

### Voranzeige

### Samstag, 5. Oktober 17.30 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: Für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel.

Jahrzeit: Karl und Sophie Wyss-Mikes, Theophil und Ida Wyss-Heim und Sohn Theophil

### Kollekten

### Sonntag, 15. September

Bettagsopfer für Seelsorger/-innen und Pfarreien in Notlagen

Mission bedeutet Sendung. Die grundlegende Sendung der Christin und des Christen umschreibt Jesus mit den Worten: «Ihr sollt meine Zeugen sein!» (z.B. Apg. 1.8). Damit eine christliche Gemeinde ihr Leben entfalten und so das Zeugnis für Christus ausstrahlen kann, braucht sie auch eine gewisse materielle Grundlage, die

Seelsorgerinnen und Seelsorgern gestattet, ihr Leben für die Förderung des kirchlichen Lebens einzusetzen oder die notwendigen Gebäulichkeiten zu errichten und zu erhalten. Wenn auch an vielen Orten durch die Kirchensteuern dafür gesorgt ist, fehlt anderen Pfarreien diese Einnahmequelle. Überdies übersteigen in Berggebieten und kleineren Pfarreien nicht selten die dringend anstehenden Aufgaben die Finanzkraft.

### Sonntag, 22. September

Kirchensolidaritätsstiftung Peru

Diese Stiftung unterstützt Priester und Laien, die sich in der Kirche Perus einsetzen und sich in Notlagen befinden. Es handelt sich um direkte Hilfe an bestimmte Personen. Eine Kontakt- und Vertrauensperson nimmt vor Ort die nötigen Abklärungen vor und ist für die korrekten Abläufe der Hilfsmassnahmen verantwortlich. Die Stiftung lässt die Solidarität mit Peru, mit der Kirche der kleinen Leute und der Menschen ohne Lobby konkret erfahrbar werden. Die Stiftung wurde vor vielen Jahren von den ehemaligen Gäuer Seelsorgern Christoph Schwager und Felix Weder gegründet. Sämtliche Pfarreien aus dem Dekanat Buchsgau unterstützen die Stiftung mit einer jährlichen Kollekte.

Herzlichen Dank für Ihr Mittragen und Ihre Solidarität.

# Mitteilungen

Samstag, 21. September

Intensivtag Firmung 17+

Im Pfarrsaal in Fulenbach.

Am 21. September wird Joshua Yano, Sohn von Raphael und Jasmine Kronenberg, wohnhaft an der Boningerstrasse 1, durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Christen und Christinnen aufgenommen. Wir wünschen der Familie auf ihrem gemeinsamen Lebensweg alles Gute und Gottes reichen Segen.

### Sonntag, 15. September 2019 10.30 Uhr in der Kath. Kirche

# **Erntedankgottesdienst**



### **Thema: Natur als unser Wohnzimmer**

Der Gottesdienst wird Musikalisch von den Happy Singers mitgestaltet.

Anschliessend sind alle herzlichst zum Apéro eingeladen.

Herzlich lädt ein: Bauern und Bäuerinnen Fulenbach

# **Pastoralraumgottesdienst**

Unsere Pfarrei darf am Sonntag, 22. September 2019, um 10.00 Uhr Gastgeberin des Pastoralraumgottesdienstes sein. Der Festgottesdienst wird durch den Kirchenchor Härkingen und Singbegeisterte aus dem ganzen Pastoralraum musikalisch begleitet.

Im Anschluss an den Festgottesdienst lädt der Pastoralraum zu einem Apéro ein. So können wir beim Anstossen ein paar Worte austauschen. Herzlichen Dank an den Zweckverband sowie allen Helferinnen und Helfern.

### Neuendorf

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | Tel. 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarreisekretariat | Regula Ammann | Bürozeit DI und DO 9.00 –11.00 Uhr | Tel. 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

# Gottesdienste

Samstag, 14. September

11.00 Uhr, Tauffeier von Mia Räber

Sonntag, 15. September
Eidg. Dank-, Buss- und Bettag
10.30 Uhr, Familiengottesdienst zum
Erntedank, Kommunionfeier in der
Dorfhalle

Es singt der Kirchenchor. **Kollekte**: Bettagskollekte.

Mittwoch, 18. September Kein Gottesdienst

Donnerstag, 19. September 18.30 Uhr, Rosenkranzgebet

Samstag, 21. September
17.30 Uhr, Eucharistiefeier
Gedächtnis: Eduard Hodel
Jahrzeit: Paul von Arx-Marbet,
Peter von Arx, Elisabeth Flück,
Paul Christian und Marie von
Arb-von Arx, Julia und Theodor
Zeltner-Bürgi, Fridolin Zeltner,
Paul Zeltner, Anton und Christine

Ruckstuhl-Aebischer. **Kollekte:** Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausser-ordentliche Aufwendungen.

Sonntag, 22. September 25. Sonntag im Jahreskreis 10.00 Uhr, Pastoralraumgottesdienst in Fulenbach

(Näheres siehe Pastoralraumseite).

Mittwoch, 25. September 09.00 Uhr, Kommunionfeier

Donnerstag, 26. September 14.15 Uhr, Schülergottesdienst der 4. Klasse

15.15 Uhr, Schülergottesdienst der 5. und 6. Klasse

18.30 Uhr, Rosenkranzgebet

Samstag, 28. September 17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Oberbuchsiten

Sonntag, 29. September
26. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr, Kommunionfeier in
Härkingen
10.30 Uhr, Kommunionfeier in
Egerkingen

# Mitteilungen

Kirchgemeinderatssitzung

Montag, 16. September 2019 um 19.30 Uhr, im Sitzungszimmer des Pfarramts.

Abwesenheit Seelsorgeteam

Das Seelsorgeteam nimmt vom 17. bis 19. September am obligatorischen Weiterbildungskurs teil. Bei dringenden Angelegenheiten melden Sie sich bitte bei der Pfarreisekretärin, Regula Ammann, Telefon 062 398 20 47.

### **Adventsfenster 2019**



Auch in dieser Adventszeit wird Neuendorf in einen grossen Adventskalender verwandelt. Abend für Abend bringt ein neu beleuchtetes Adventsfenster Licht und weihnachtliche Vorfreude in unsere Strassen.

Wer aus einem seiner Fenster, Tür, Vorplatz oder Garten gerne eine festliche «Adventstür» gestalten möchte, darf sich sehr gerne melden.

Anmeldungen und Datumwahl unter www.frauengemeinschaftneuendorf.com oder bei Jacqueline Rippstein, Telefon 062 398 03 39. Anmeldefrist 10. Oktober 2019.

Die Adventsfenster werden nach Möglichkeit bis zum 6. Januar 2020 belassen.

### Sonntag, 15. September 2019 10.30 Uhr in der Dorfhalle

# **Erntedankgottesdienst**



### Thema: Genug für alle

Anschliessend Mittagessen. Es gibt Pasta mit verschiedenen Saucen; zum Dessert steht ein gluschtiges Kuchenbüffet bereit!

Erlös Pastaessen: Wasser ist Leben – Brunnenbau in Tansania

Herzlich lädt ein: Pfarreirat Neuendorf

# **Ministrantenreise**







Die diesjährige Reise führte die Minis nach Einsiedeln. Zuerst wurde dort ein Postenlauf im und ums Kloster absolviert. Nach gemütlichem Bräteln verbrachten wir den Nachmittag in der Seebadi beim Baden, Tratschen und Beachvolleyballspielen.

Nachdem ein frischer Wind aufkam, entschlossen wir uns, zusammenzupacken und uns auf den Heimweg zu begeben.

Sicher chauffiert von Adrian Zeltner kamen alle wohlbehalten und etwas müde wieder in Neuendorf an.

Beatrice Emmenegger

### **Oberbuchsiten**

Pfarramt | Dr. Kenneth Ekeugo | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | Tel. 062 398 11 14 | oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch Pfarreisekretariat | Barbara Junker-von Arx | Tel. 076 588 89 79 | sekretariat.oberbuchsiten@pastoralraum-gaeu.ch

# Gottesdienste

### Sonntag, 15. September

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Jodel-Messe von Peter Künzi und Stephan Haldemann, gesungen von unserem Kirchenchor und dem Jodlerklub Edelweiss aus Zofingen.

Kollekte: Bettagsopfer. Dreissigster: Walter Motschi. **Jahrzeit**: Ernst Jenni-Schumacher; Pfarrer Emil Häusler.

### Donnerstag, 19. September, 17.00 Uhr Rosenkranzgebet

### Freitag, 20. September, 09.00 Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

### Samstag, 21. September

Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten

### Sonntag, 22. September

Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten 10.00 Uhr, Pastoralraumgottesdienst in Fulenbach

### Donnerstag, 26. September, 17.00 Uhr Rosenkranzgebet

### Freitag, 27. September

Die Eucharistiefeier entfällt

### Samstag, 28. September, 17.30 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle.

# Mitteilungen

Am Dienstag, 24. September findet um 19.30 Uhr der Elternabend der kommenden Erstkommunionkinder im Pfarreiheim statt.

### Weiterbildung

Unser Seelsorgeteam weilt am Dienstag, 17. September bis Donnerstag, 19. September an einer Weiterbildung. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat unter der Nummer 076 588 89 79.

### Kirchenrat

Der Kirchenrat trifft sich am Dienstag, 17. September um 19.30 Uhr im Pfarreiheim zur Sitzung.

### Pastoralraumgottesdienst in Fulenbach

Am Sonntag, 22. September sind um 10.00 Uhr alle herzlich nach Fulenbach zum Pastoralraumgottesdienst eingeladen. Details entnehmen sie aus der Pfarrei Fulenbach.

Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, darf sich gerne bei Barbara Junker, 076 588 89 79, melden.

### Pilgerreise

Pfarrer Kenneth hat wiederum eine Pilgerreise organisiert. In diesem Jahr führt die Reise von Donnerstag, 26. September bis Freitag, 4. Oktober nach Altöttigen über Passau, Salzburg bis nach Seefeld. Aufgrund der Reise entfällt die Eucharistiefeier am Freitag, 27. September. Wir wünschen Pfarrer Kenneth und der ganzen Pilgerschar eine schöne und unfallfreie Pilgerreise.

### **Konzert mit Toby Meyer**

Am Dienstag, 24. September 2019 lädt uns Toby Meyer zu seiner musikalischen Reise «mit Gott» ein. Das Konzert findet um 20.00 Uhr in der Marienkirche Oberbuchsiten statt. Im Anschluss an das Konzert wird eine Türkollekte eingezogen.



# Musikalischer Lekerbissen im Eidg. Dank-, Buss- und Bettags-Gottesdienst

### Sonntag, 15. September, 10.30 Uhr

Unter der Leitung von Iona Haueter singen der Jodlerklub Edelweiss, Zofingen, und unser Kirchenchor die Jodlermesse aus der Aargauer Jubiläumsliturgie, welche vom Berner Pfarrer Stephan Haldemann geschrieben und vom Schulmusiker Peter Künzi vertont wurde. Begleitet werden die beiden Chöre von einer Ländlerkapelle. Eine Liturgie der besonderen Art, zu geniessen in der Marienkirche Oberbuchsiten, integriert in den Erntedankgottesdienst.



Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Kirchgemeinde alle herzlich zu einem Apéro ein, welches die Ministranten ausschenken.

# Ministranten



Das Torwandschiessen anlässlich des Dorffestes war ein toller Erfolg.

24

### **Oensingen**

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | Tel. 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch Kath. Pfarramt St. Georg | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt: MO und DI 13.30-16.00 Uhr | DO 10.00-11.30 Uhr | FR 9.00-11.00 Uhr

Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00-11.00 Uhr | DO 17.00-19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung

Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | Tel. 062 396 11 58

Todesfallmeldungen | Pfarramt | Charles Onuegbu | Tel. 062 396 11 58

Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

# Gottesdienste

### 24. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 14. September, 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst/Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

### Sonntag, 15. September, Eidg. Dank-, Buss- und Bettag, 10.30 Uhr Eucharistiefeier/Familiengottes-

dienst/Pfarreifest Bettagsopfer Inländische Mission.

### Montag, 16. September, 19.00 Uhr Rosenkranz

### Dienstag, 17. September, 14.30 Uhr Seniorennachmittag

### Mittwoch, 18. September, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

### Donnerstag, 19. September, 19.30 Uhr Eucharistiefeier

### 25. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 21. September, 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier

Jahrzeit: Frieda und Ernst Hofstetter-Kempf und Enkel Patrik Hofstetter.

### Sonntag, 22. September, 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mitgestaltung des Kirchenchors. Opfer für die Bruder-Klausen-Stiftung.

### Montag, 23. September, 19.00 Uhr Rosenkranz

### Dienstag, 24. September, 19.30 Uhr Meditation/Stille Messe

### Mittwoch, 25. September, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

### Donnerstag, 26. September, 19.30 Uhr Eucharistiefeier

### Vorschau

### 26. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 28. September

Der Vorabendgottesdienst fällt aus. Pfarreireise.

### Sonntag, 29. September, 10.30 Uhr Eucharistiefeier

# Mitteilungen

### Unsere Kollekten

### 14./15. September 2019, Bettagsopfer Inländische Mission

Mission bedeutet Sendung. Die grundlegende Sendung der Christin und des Christen umschreibt Jesus mit den Worten: «Ihr sollt meine Zeugen sein!» (z.B. Apg. 1,8). Damit eine christliche Gemeinde ihr Leben entfalten und so das Zeugnis für Christus ausstrahlen kann, braucht sie auch eine gewisse materielle Grundlage, die Seelsorgerinnen und Seelsorgern gestattet, ihr Leben für die Förderung des kirchlichen Lebens einzusetzen oder die notwendigen Gebäulichkeiten zu errichten und zu erhalten. Wenn auch an vielen Orten durch die Kirchensteuern dafür gesorgt ist, fehlt anderen Pfarreien diese Einnahmequelle. Überdies übersteigen in Berggebieten und kleineren Pfarreien nicht selten die dringend anstehenden Aufgaben die Finanzkraft.

### 21./22. September 2019, Opfer für die Bruder-Klausen-Stiftung

Mit Ihrer Spende tragen Sie die vielfältigen Aufgaben im «Pilgerraum Bruder Klaus» mit und unterstützen das weltweite Wirken für die Wertschätzung und Verehrung der spirituellen Leitfiguren Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss.

### Erster Senioren-Nachmittag nach der Sommerpause

Am Dienstag, 17. September, findet um 14.30 Uhr im Pfarreiheim der erste Senioren-Nachmittag nach der Sommerpause statt. Mit gemeinsamem Gesang, kleinen Geschichten und Lottospiel wollen wir einige gemütliche Stunden verbringen. Der Nachmittag wird mit einem Zvieri abgeschlossen. Es sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich dazu eingeladen.

### Ferienabwesenheit der Pfarreisekretärin

Vom 20. September bis 13. Oktober ist das Pfarramt nicht ständig besetzt. Der Telefonbeantworter wird jedoch regelmässig abgehört und die eingehende Post erledigt. Herzlichen Dank für das Verständ-

# **Pfarreifest**

### Sonntag, 15. September

### **Programm**



### 10.30 Uhr spezieller Familien-Gottesdienst

mit Erntedank in der Pfarrkirche Oensingen

### im Pfarreiheim

ca. 11.45–14.15 Risotto, Salat + Bratwurst (Erdgeschoss / Risotto und Salat gratis) bis ca. 15.30 Uhr – Kaffeestube (Obergeschoss)

### Aktivitäten für die Kinder:

organisiert von unseren Minis mit Betreuerteam, während der Zeit von 12.30 bis ca. 15.00 Uhr Steckenbrot, Basteln und Spiele

Speziell eingeladen sind alle neu Zugezogenen, welche ab September 2018 bis heute nach Oensingen gezogen sind. Bitte melden Sie sich im Pfarramt unter der Telefonnummer 062 396 11 58 oder per E-Mail rkpfarrei.oens@bluewin.ch an.

Herzlich laden ein: Kath. Pfarrei und Kirchgemeinde Kirchenchor, Frauengemeinschaft und Mini-Schar

# **Opferrapport vom August 2019**

Verein Kovive	Fr.	215.15
Zweckverband Alters- und Pflegeheimseelsorge	Fr.	444.10
Mission St. Anna	Fr.	180.95
Schweizerische Bibelgesellschaft	Fr.	102.15
Abdankungen	Fr.	519.00
Antoniushaus	Fr.	34.70

# Firmung 2019



Am Sonntag, 1. September, fand in unserer Pfarrei die Firmung statt. Der Gottesdienst, wie auch schon der Firmweg stand unter dem Thema: «Wind of Change». In verschiedenen Teilen des Gottesdienstes gingen die Jugendlichen auf dieses Thema ein. Auch Domprobst Arno Stadelmann hat dieses Thema immer wieder aufgenommen. Die Kirchendekoration passte wunderbar zu diesem Thema.



Über dem Altar haben die Jugendlichen ihr eigenes JA zur Firmung aufgehängt. Darauf fand man auch die Gründe, warum sie sich firmen lassen wollen. In der Kirche waren viele bunte Windräder zu sehen, welche uns an den Heiligen Geist erinnern. Die Bilder auf den Seitenaltären haben die Veränderung bildlich dargestellt. Die Pusteblumen, die durch den Wind ihre Samen verteilen und so neue Blumen daraus wachsen können, sind ein Zeichen der Veränderung.



Unter der Leitung von Gabriela Nünlist haben die Firmlinge drei Lieder zum Besten gegeben, welche die Gottesdienstbesucher sehr erfreuten. Monika Bloch-Bieli

# **Einladung – Pfarreiausflug**

Samstag, 28. September nach Heiligkreuz (Entlebuch)



Am Samstag, 28. September ist es wieder so weit, die Pfarrei St. Georg Oensingen geht auf Reisen. Ziel des diesjährigen Pfarreiausflugs ist der Wallfahrtsort Heiligkreuz im Entlebuch.

Ab 12.45 Uhr 13.00 Uhr ca. 14.30 Uhr

Treffpunkt bei der Kath. Pfarrkirche Fahrt mit dem Bus nach Heiligkreuz im Entlebuch

Ankunft

Erkundung des «Seelenstegs» (Rundweg durch einen märchenhaften Heidelbeerund Farn-Wald mit einzigartigen Lebensbildern) und Erläuterungen über den Wallfahrtsort «Heiligkreuz» mit Pfarrer Jakob Zemp

16.00 Uhr Treffpunkt Kirche: Pfarrer Zemp erzählt über die

Wallfahrtskirche

16.30 Uhr gemeinsame Eucharistiefeier (auch für Anwohner) 17.30 Uhr Möglichkeit zum gemeinsamen Essen (auf eigene

Rechnung) im Hotel-Kurhaus Heiligkreuz

ca. 19.30 Uhr Rückfahrt nach Oensingen

ca. 20.30/20.45 Uhr Ankunft bei der Pfarrkirche Oensingen

Die Kirchgemeinde wird die Kosten des Cars übernehmen. Herzlichen Dank! Der Ausflug ist für alle Personen geeignet, auch für solche, die nicht so gut zu Fuss sind. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung notwendig und zwar bis spätestens

Donnerstag, 19. September 2019.

Anmeldung an: rkpfarrei.oens@bluewin.ch oder Tel. 062 396 11 58

Es würde uns freuen, wenn viele Interessierte an diesem Samstagnachmittag dabei sind. Es sind auch Personen aus den Nachbargemeinden herzlich willkommen.

Herzlich laden ein:

Pfarreirat, Kirchgemeinderat und Pfarramt

26

Pfarreileiterin | Theresia Gehle | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84

Pfarreisekretariat | Beatrice Ingold | Bürozeit DI 9.00-11.00 Uhr

Pfarramt | Kirchweg 3 | 4703 Kestenholz | Tel. 062 393 11 84 | Fax 062 393 07 84 | pfr.kestenholz@bluewin.ch | www.pfarrei-kestenholz.ch

# Gottesdienste

Samstag, 14. September, 17.30 Uhr 24. Sonntag im Jahreskreis Chlichinderfiir

Sonntag, 15. September, 10.00 Uhr Eidg. Dank-, Buss- und Bettag Familiengottesdienst mit Kommunionfeier zum Erntedank und Beteiligung des Kirchenchors

Kollekte: Bettagsopfer für Seelsorger/-innen und Pfarreien in Notlagen.

Montag, 16. September, 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 22. September, 10.00 Uhr 25. Sonntag im Jahreskreis Wortgottesdienst mit Kommunionfeier Kollekte: Für die SchöpfungsZeit oeku Kirche und Umwelt.

Montag, 23. September, 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 24. September, 09.15 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

### Voranzeige

Samstag, 28. September, 19.00 Uhr 26. Sonntag im Jahreskreis

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier Jahrzeit: Charles Oberson-Ris. Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für die finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

Sonntag, 29. September, 10.30 Uhr Taufe in der St.-Peters-Kapelle von Alea Studer, Tochter von Samuel Studer und Romy Berger.

# Mitteilungen

### Chlichinderfiir

Am Samstag, 14. September, findet die nächste Chlichinderfiir statt. Wir freuen uns auf viele grosse und kleine Besucher/-innen.

### Sitzung Pfarreirat

Am Mittwoch, 18. September findet die nächste Sitzung des Pfarreirats statt. Es geht um die Planung der nächsten Anlässe, von Advent, Weihnachten bis in den Frühling hinein.

17. Sept. Gedenktag HI. Hildegard von Bingen (1098–1179)

Sie war Äbtissin, Mystikerin, Kirchenlehrerin, Gründerin vom Kloster Rupertsberg und Eibingen/D, Dichterin, Natur- und Heilkundlerin. Ihre Visionsbilder sind im Buch «Scivias-Wisse die Wege» zusammengefasst.



Hildegardschrein in der Wallfahrtskirche von Eibingen

### Gebet der Hl. Hildegard

Zwei Augen hast du, o Gott, mir gegeben, im Dunkeln ein herrliches Licht zu schauen, zu wählen den Weg, den ich gehen soll. Lebendiger Gott, ich rufe dich an. führ' mich den Weg des Lichts! Die wunderbare Welt der heiligen Hildegard von Bingen, Sadifa Media

# Bitte beachten!

Am Chilbisonntag, 22. September, findet der Gottesdienst um 10.00 Uhr statt. Anschliessend öffnen langsam die einzelnen Chilbi-Stände, wo man bereits einen Kaffee oder einen Apéro geniessen kann.

# **Erntedankgottesdienst**

Der Erntedankgottesdienst findet am Buss- und Bettag am 15. September statt. Wir feiern einen Familiengottesdienst, der um 10.00 Uhr beginnt und vom Kirchenchor festlich begleitet wird. Ebenfalls wirken Kinder von der 1.-5. Klasse mit. An diesem Sonntag wollen wir Gott für seine wunderbare Schöpfung danken. Herzliche Einladung an alle Pfarreiangehörigen, mit in den Dank einzustimmen.





# Pfarreiwallfahrt vom Samstag, 5. Oktober





Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss vom 21. September. Die Flyer liegen im Schriftenstand auf.

# **Schülergottesdienst**



An jedem ersten Dienstag im Monat findet ein Schülergottesdienst vor dem Schulunterricht in der Kirche statt. Es sind die Dritt- bis Sechstklässler dazu eingeladen. Im ersten Schülergottesdienst im Herbst wurde die Geschichte «Der rote Faden» erzählt.

### Der rote Faden

Es gibt einen Faden, der alles miteinander verbindet. Er verbindet mich mit meiner Mama. Und mich und die Mama mit dem Papa. Er verbindet uns mit unserem Haus. Und unser Haus mit anderen Häusern. Alle Häuser zusammen bilden eine Stadt. Hier wohnen viele Menschen. Der Faden verbindet alle Städte miteinander. Und alle Menschen. Dieser Faden verbindet uns mit den Wäldern und den Ozeanen, mit dem Himmel und den Sternen. Er läuft hinauf und hinab, nach rechts und nach links. Wie von einer unsichtbaren Nadel geführt näht er alles zusammen. Mich, dich, uns mit den Löwen und den Giraffen, mit den Fröschen und den Vögeln, mit allen Tieren.

Ich weiss nicht, wie dieser Faden heisst. Ich habe meine Mama danach gefragt und sie meinte: «Vielleicht ist es die Liehe.»

Ich habe auch meinen Papa gefragt. Er sagte: «Vielleicht ist es die Vernunft.»

Meine Lehrerin gab mir zur Antwort: «Vielleicht ist es die Wahrheit.»

Auch meinen besten Freund habe ich gefragt. Fr antwortete: «Für mich ist es Gott.» Wir haben uns lange darüber unterhalten, ich und mein bester Freund.

Gott ist der rote Faden, der alles miteinander verbindet.

Ich wünsche euch, dass ihr immer einen besten Freund habt. Macht einen doppelten Knoten in den Faden, der euch verbindet. So wie man Schuhe mit einem doppelten Knoten bindet, wenn sie immer wieder aufgehen. Macht einen Knoten, der nie mehr aufgeht. Manuela Monari, Tyrolia-Verlag

### **Wolfwil** | www.wallfahrtsort-wolfwil.ch

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil | Tel. 062 926 12 43 Pfarreiteam | Pfarreileitung | Pfarrer Urs-Beat Fringeli Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler

Pfarreisekretariat und Pfarrschür-Reservation | Claudia Suter

Bürozeiten DI und DO 9.00-11.00 Uhr | Tel. 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch Sakristanin | Agatha Büttler | Buchenrain 5 | Tel. 062 926 25 12

# Gottesdienste

Sonntag, 15. September, 10.00 Uhr 24. Sonntag im Jahreskreis Eida. Dank-. Buss- und Bettaa **Eucharistiefeier, Ministrantenauf**nahme- und Verabschiedung

Kollekte: Bettagsopfer.

Dienstag, 17. September 07.30 Uhr, Schülergottesdienst 08.30 Uhr, Rosenkranz 09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 21. September 12.00 Uhr, Segensfeier Martin Mordasini und Delia Baruzzo

19.00 Uhr. Eucharistiefeier

Jahrzeit: Für Willy und Elisa Hügli-Niggli, Johann Schefer, Otto und Lina Bürgi-Keiser, Alfred Kissling-Arn, Robert und Eleonore Niggli-Barrer, Karl und Rosa Küng-Niggli, Ernst und Rosa Heimann-Kissling, Paul Niggli, Viktor Niggli-Lanz.

Sonntag, 22. September 25. Sonntag im Jahreskreis 09.00 Uhr, Eucharistiefeier 17.15 Uhr, Konzert Georg Hafner

Jahrzeit: Für Otmar Rall-Ackermann, Raffael Poller-Nützi, Klara Mever-Richener, Julius und Anna Keller-Rarrer

Kollekte: Für die kleinen Brüder und Schwestern.

Dienstag, 24. September 08.30 Uhr, Rosenkranz 09.00 Uhr, Eucharistiefeier Anschliessend Kaffeetreff.

Samstag, 28. September 13.30 Uhr, Trauung Céline Michel und Marc Mäder

Sonntag, 29. September, 09.00 Uhr 26. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle.

# Mitteilungen

Am Samstag, 21. September werden Martin Mordasini und Delia Baruzzo, wohnhaft in Wolfwil, in unserer Kirche den Segen für den gemeinsamen Lebensweg erhalten. Wir wünschen dem Paar einen schönen Festtag und für das gemeinsame Zusammenleben viel Glück, Liebe und Gottes Segen.

### Trauung

Am Samstag, 28. September werden Marc Mäder und Céline Michel in unserer Kirche den Bund fürs Leben schliessen. Wir wünschen dem Brautpaar einen unvergesslichen Hochzeitstag und für den gemeinsamen Lebensweg viel Glück, Liebe und Gottes Segen.

### Firmung

### 7. Juni 2020

Alle Schülerinnen und Schüler der letzten Oberstufen-Klassen wurden angeschrieben. Falls wir jemanden vergessen haben, bitten wir um Meldung beim Pfarramt Wolfwil.

Wichtige Termine:

- Infoabend am Dienstag, 17. September 2020 für Eltern und Firmlinge um 19.30 Uhr in der Pfarrschür.
- Einschreibegottesdienst, Datum wird noch bekannt gegeben.

### Spielnachmittag für Erwachsene Donnerstag, 19. September 2017, 14.00-17.00 Uhr

in der Pfarrschür in Wolfwil Jassen, Skip-Bo, UNO, Triominos... Spielen, was das Herz begehrt... Und zwischendurch muss man Pause machen - denn es wird ein feines Kafi oder Tee mit Kuchen offeriert.

Wer gerne abgeholt wird, kann sich bei Frau Irene Vogel melden, Telefon 062 926 33 38, Mobil 079 468 03 69.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag.

Der FMG-Vorstand

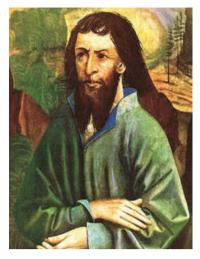
### VORSCHAU Babysitter-Kurs der **FMG Wolfwil**

### Samstag 16. November 2019, 09.00-17.00 Uhr in der Pfarrschür in

Für Jugendliche ab dem 12. Geburtstag, Kosten: 90 Franken. Infos und Anmeldung bis am Freitag, 25. Oktober: Susanne Büttiker-Bur. Telefon 062/926 32 11, Mobil 079 270 60 35, E-Mail subuebur@ggs.ch. Der FMG-Vorstand

28

## **Bruder Klaus**



Wir feiern in unserer Kirche den Heiligen (unseres Landes) einen Tag früher, am Dienstag, 24. September in der Eucharistie.

Immer wieder wurde auch ein kritischer Blick auf seine Entscheidung, Familie und Hof zu verlassen, geworfen. Doch seine zeitlose Botschaft kann gerade in unserer «Überflussgesellschaft» Fragen provozieren: «Wann ist es genug?» «Wann sollten wir loslassen?» «Wie viel Zeit haben wir für Gott?» «Wie wertvoll ist die heilige Eucharistie?» «Wie bereiten wir uns auf den Tod vor?» «Wie können wir aus der Tiefe der Verbundenheit mit Gott anderen Menschen helfen, raten?» In meinem aktuellen Buch «Das kleine Buch der Lebensfreude» bin ich im letzten Teil auf ein paar Visionen von Bruder Klaus eingegangen. Es wird deutlich, wie diese auch und gerade in unserer Zeit Lebenshilfe schenken können. Pfr. Urs-Beat Fringeli

# 6. Wolfwiler Herbstkonzert in der Marienkirche

Sonntag, 22. September 2019

Beginn: 17.15 Uhr

Dauer ca. 45 Min.

### Ausführende:

Christof Mohr, Cello, Mitglied der Philharmonia Zürich (Orchester des Opernhauses Zürich) Kursleitung der Herzbergmusikwoche Dr. Georg Hafner, Orgel, Wolfwil/Zürich

### Programm:

- Caix d'Hervelois (1670–1759, Frankreich) Suite II in d-Moll
- Antonio Vivaldi (1678-1741, Venedig) Sonate II in a-Moll
- Sergei Rachmaninoff (1873-1943, Novgorod) Vocalise, Opus 34, Nr. 14 e-Moll
- Gabriel Fauré (1845-1924, Paris) Après un Rêve, transc. von Pablo Casals, Es-Dur
- Charles Gounod (1758–1823, Paris)/Johann Sebastian Bach, Ave Maria,

Anschliessend Kürbissuppe vom Seelsorgeteam gespendet. Eintritt frei, Kollekte zugunsten der Ministrantenreise nach Rom und Begleichung der Kosten.

# Wettersegen

«Gott, der Allmächtige Vater, segne euch und schenke euch gedeihliches Wetter; er halte Blitz, Hagel und jedes Unheil von euch fern. Er segne die Felder, die Gärten und den Wald und schenke euch die Früchte der Erde. Er begleite eure Arbeit, damit ihr in Dankbarkeit und Freude gebraucht, was durch die Kräfte der Natur und die Mühe des Menschen gewachsen ist. Das Gewähre euch der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.» Der Wettersegen wir bei uns jeweils vom Fest des Heiligen Markus am 25. April bis zum Fest Kreuzerhöhung am 14. September erteilt.

«Geschenk Gottes» sind. Der Wettersegen lädt uns ein innezuhalten und den Blick voll Dankbarkeit auf die Wunder der Schöpfung zu richten. Der Wettersegen wurde bis mitte September erteilt.

Den Wettersegen zu erteilen und zu empfangen heisst zutiefst: Sich bewusst sein, dass vieles nicht in unserer Macht und in unseren Händen liegt, das Wachsen und Gedeihen, all die Gaben der Natur in ihrer Vielfalt letztlich

Patricia Gisler

# **Herbst**



Foto: Urs-Beat Fringeli

Im Herbst freuen wir uns über die warmen Farben der Natur. Licht- und Schattenspiele verzaubern die Gegend. Geniessen wir diese Stimmungen, lassen wir sie auf uns wirken. Jede Jahreszeit hat ihre schöne Seite. Nach einem heissen Sommer freuen wir uns auf die vielfältigen Erscheinungen der Natur. Geniessen wir doch einmal einen Waldspaziergang auf dem bunten Blätterboden!

# **Neue Ministranten**



### Unsere neuen Minis sind:

Emili Meile, Elisa Gjokaj, Sanyja Steiner, Mia Wyss, Giulia Santelli und Isaia Wagner.

# Herbsttag

Herr es ist Zeit. Der Sommer war sehr gross. Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren, und auf den Fluren lass die Winde los. Befiehl den letzten Früchten voll zu sein; gib ihnen noch zwei südlichere Tage, dränge sie zur Vollendung hin und jage die letzte Süsse in den schweren Wein. Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr. Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben, wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben und wird in den Alleen hin und her unruhig wandern, wenn die Blätter treiben. Rainer Maria Rilke, 1875-1926

Pfarreiseelsorgerin | Monika Poltera-von Arb | Äusserer Erlenweg 4 | 4623 Neuendorf | Tel. 079 682 27 80 | monika.poltera@gmx.ch

Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen

Pfarreisekretariat | Claudia Berger | Im Feld 26 | 4626 Niederbuchsiten | Tel. 076 831 02 81 | pfarreisekretariat@niederbuchsiten.ch | DI 08.00-11.00 Uhr

Sakristan | Peter Studer | Tel. 062 393 30 53

Reservation Forum St. Nikolaus: Monika von Arx | Tel. 062 530 04 73 | mova11@ggs.ch

# Gottesdienste

Sonntag, 15. September, 10.00 Uhr Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag 24. Sonntag im Jahreskreis

Familiengottesdienst zum Erntedank. Kommunionfeier

Musikalische Gestaltung durch Hansruedi Jäggi, Klarinette und Klaus Bobst, Orgel. Jahrzeit: Paul Studer-Ingold. Kollekte: Bettagsopfer. Anschliessend Apéro.

Mittwoch, 18. September, 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 21. September und Sonntag, 22. September

Kein Gottesdienst in Niederbuchsiten (Pfarreiausflug)

Mittwoch, 25. September, 09.00 Uhr Kommunionfeier

Samstag, 28. September 26. Sonntag im Jahreskreis 17.00 Uhr Sunntigsfiir

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Missio «Tag der Migranten».

# Mitteilungen

Familiengottesdienst zum Erntedank Sonntag, 15. September, 10.00 Uhr



Wir feiern Erntedank und freuen uns, wenn Pfarreiangehörige Körbe mit Früchten, Gemüse oder Brot mitbringen. Kinder können die Körbe beim Einzug mittragen und vor den Altar stellen. Die Erntegaben werden im Gottesdienst gesegnet und dürfen nachher wieder mit nach Hause genommen werden.

Anschliessend an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Sitzung Kirchgemeinderat

Donnerstag, 19. September, 19.00 Uhr Forum St. Nikolaus

Der Kirchgemeinderat trifft sich zur Sitzung.

### Sunntigsfiir

Samstag, 28. September, 17.00 Uhr Forum St. Nikolaus

Die Kinder der 1. bis 3. Klasse sind herzlich zur ersten Sunntigsfiir im neuen Schuljahr eingeladen. Das Sunntigsfür-Team: Brigitte Studer und

Evelvn Zeltner

### Dank für Spenden

Aus dem Pfarreigebiet von Niederbuchsiten sind im Zeitraum von 1. Januar bis 30. Juni 10147.60 Franken Spenden für das Fastenopfer eingegangen (Vorjahr: 10179.20 Franken). Herzlichen Dank für die Unterstützung!

# Wasser des Lebens

Bis jetzt tat ich es immer ganz selbstverständlich: ein Glas unter den Wasserhahn halten, es mit Wasser füllen und trinken. Das tut gut. Seit diesem Sommer tue ich das mit einem anderen Gefühl. Es ist alles andere als selbstverständlich, dass genügend und sauberes Wasser aus dem Wasserhahn kommt. Viele Menschen beneiden uns darum. Vor allem in den Ländern, in denen das Wasser knapp ist und nicht einfach aus dem Hahn getrunken werden kann. Diesen Sommer häuften sich Berichte, dass das Wasser in der Schweiz mancherorts belastet ist. Welche Fremdkörper und Gifte durch unseren Lebensstil ins Wasser gelangen, kommt erst nach und nach ans Licht. Unser Handeln hat Konsequenzen, manchmal sehr langfristige. Solche, die nicht direkt sichtbar und spürbar sind. Das wird mir nun bewusst, wenn ich den Wasserhahn aufdrehe.

### Wasser in der Bibel

Wasser ist wichtig. Lebenswichtig. Nicht zuletzt findet man den Begriff «Wasser des Lebens» in der Bibel. Menschen damals wie heute wissen darum, dass es ohne Wasser kein Leben gibt. Biblische Texte verwenden das Bild des Wassers, um damit die Wirkung des Glaubens zu umschreiben. Ein Mensch, der auf Gott vertraut, ist wie ein Baum, der seine Wurzeln zum Bach hin ausstreckt. Hitze oder Dürre können ihm nichts anhaben, heisst es im Buch Jeremia (Jer 17,7–8). Es heisst nicht, dass immer alles gut läuft: Es gibt Durststrecken, Hitze, Dürre. Doch der Baum steht am Bach, kann seine Wurzeln tief ausstrecken. Der Glaube gibt Menschen Kraft in einer Krisenzeit. An anderer Stelle steht das Bild des Wassers für Gott: Gott selber ist Quelle des Lebens, wie frisches Wasser, davon singen Psalmen. Jesus will uns von diesem Wasser des Lebens zu trinken geben, wird im Johannesevangelium erzählt (Joh 4,13-14).

### Teil der Schöpfung – wie wir Menschen

Wasser ist ein kostbares, lebenswichtiges Gut. Es ist Teil der Natur, Teil der Schöpfung, so wie wir Menschen. Das Wasser erinnert mich an den lebendigen, Leben spendenden Gott, die Quelle des Lebens. Ein Gott, der sich mir in immer neuer Weise zeigen kann. Ein Gott, der Kraft zum Guten gibt. Der Gottesdienst am Erntedank, 15. September, gestalten wir zum Thema «Wasser des Lebens». Herzliche Einladung zum Mitfeiern! Monika Poltera-von Arb, Pfarreiseelsorgerin



30

### BEHÖRDEN UND FACHSTELLEN

**Bischofsvikariat St. Verena** Bahnhofplatz 9 | 2502 Biel/Bienne Tel. 032 321 33 60

Tel. 032 321 33 60 bischofsvikariat.stverena@bistum-basel.ch www.bistum-basel.ch

### Römisch-Katholische Synode des Kantons Solothurn

Bahnhofstrasse 230 | Postfach 308 | 4563 Gerlafingen Tel. 032 674 42 02 info@synode-so.ch www.synode-so.ch

### KANTONALE FACHSTELLEN DER SYNODE

### Fachstelle Religionspädagogik

Obere Sternengasse 7 | 4502 Solothurn Tel. 032 628 67 60 fachstelle@kath.sofareli.ch

### Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit

Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten Tel. 062 286 08 12 info@fadiso.ch www.fadiso.ch

### Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring Kanton Solothurn

Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten Tel. 062 286 08 10 kast@jubla-so.ch www.jubla-so.ch

### juse-so Kirchliche Fachstelle Jugend

Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten Tel. 062 286 08 08 sekretariat@juse-so.ch www.juse-so.ch

### Fachstelle Kirchenmusik

Tannwaldstrasse 62 | 4600 Olten Tel. 062 286 08 05 sekretariat@kirchenmusik-solothurn.ch www.kirchenmusik-solothurn.ch

### **VON DER SYNODE BEAUFTRAGTE FACHSTELLEN**

### Caritas Solothurn

Niklaus Konrad-Strasse 18 | 4501 Solothurn Tel. 032 621 81 75 info@caritas-solothurn.ch www.caritas-solothurn.ch

### Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen,

Partnerschaft und Familie
Beratungsstelle für Schwangerschaft,
Familienplanung und Sexualität
www.velso.ch

REGIONALSTELLE SOLOTHURN Rossmarktplatz 2 | 4500 Solothurn Telefon 032 622 44 33

solothurn@velso.ch REGIONALSTELLE GRENCHEN Solothurnstrasse 32 | 2540 Grenchen Telefon 032 652 19 22

REGIONALSTELLE OLTEN Hammerallee 19 | 4600 Olten Telefon 062 212 61 61 olten@velso.ch

grenchen@velso.ch

### RELIGIONSLEHRPERSONEN AN DEN KANTONSSCHULEN

### SOLOTHURN

Stephan Kaisser | Allmendstrasse 6 | 4514 Lommiswil Tel. 032 641 32 10 | stephan.kaisser@ksso.ch Peter Lehmann | peter.lehmann@ksso.ch Andreas Ruoss | andreas.ruoss@ksso.ch Dr. Reto Stampfli | reto.stampfli@ksso.ch Jonas Widmer | jonawi@gmx.ch

### OLTEN

Stephan Hodonou | Krummackerweg 31 | 4600 Olten | Tel. 062 296 36 37 | stephan.hodonou@kantiolten.ch Thomas Stirnimann | thomas.stirnimann@kantiolten.ch

### ANDERSSPRACHIGE SEELSORGE

ITALIENISCHSPRACHIGE SEELSORGE Rossmarktplatz 5 | 4500 Solothurn Tel. 032 622 15 17 solothurn@missioni.ch oder mciso@bluewin.ch

SPANISCHSPRACHIGE SEELSORGE Rue de Morat 48 | CH 2502 Biel/Bienne Tel. 032 323 54 08

mision.espanola@kathbielbienne.ch
PORTUGIESISCHSPRACHIGE SEELSORGE

PORTUGIESISCHSPRACHIGE SEELSORGI Zähringerstrasse 25 | 3012 Bern Tel. 031 533 54 42 mcloortuguesa@kathbern.ch

KROATISCHSPRACHIGE SEELSORGE Reiserstrasse 83 | 4600 Olten Tel. 062 296 41 00 sito.coric@amx.net

### SPEZIAL SEEL SORGE

SPITALSEELSORGE Bürgerspital Solothurr Tel. 032 627 31 21

Psychiatrische Dienste Tel. 032 627 11 11

Kantonsspital Olten Tel. 062 311 41 11 www.spitalseelsorge.ch

GEFÄNGNISSEELSORGE gefaengnisseelsorge.so@bluewin.ch

GEHÖRLOSENSEELSORGE Tel. 031 869 57 32 / 078 833 51 01 felix.weder@kathbern.ch

NOTFALLSEELSORGE Tel. 117 www.notfallseelsorge.ch/so

# Fiire mit de Chliine in der Natur

### Samstag, 14. September, 16.00 Uhr Parkplatz bei der Kirche St. Niklaus

Einsendungen für diese Seite an | Pfarreisekretariat St. Ursen | Propsteigasse 10 |

4500 Solothurn | Tel. 032 623 32 11 | pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Der Igel Igor Schluchte zeigt Kindern von 4 bis 8 Jahren in Begleitung ihrer Eltern, Grosseltern, Paten/Patinnen ... spannende Plätze in der Verenaschlucht. Jüngere und ältere Geschwister sind herzlich willkommen.

### **Orgelkonzert**

Samstag, 14. September, 19.00 Uhr Reformierte Kirche Solothurn

Urs Aeberhard mit Kirchenchor

### «Yerushalayim – Jerusalem»

### Samstag, 14. September, 19.00 Uhr Jesuitenkirche Solothurn Chorkonzert der Singknaben der

St.-Ursen-Kathedrale

Werke von Paul Mealor, Claudio Monteverdi, Alessandro Scarlatti, Ruggiero Giovannelli, Ivo Antognini, Jake Runestad, Samuel Scheidt, u.a. Andreas Reize, Leitung

### Cäcilientag in Langendorf

### Samstag, 21. September, 17.45 Uhr Christus-Kirche

Der Domchor nimmt mit anderen Chören aus der Region daran teil.

### Tertianum Residenz Sphinxmatte

Freitag, 20. September, 16.15 Uhr Reformierter Gottesdienst mit Abendmahl

### Männerkongregation Mariae Himmelfahrt und Franziskanische Gemeinschaft Solothurn

### Samstag, 21. September Wallfahrt nach Hubersdorf

**15.00 Uhr,** Gottesdienst in der Kapelle Heilig-Kreuz in Hubersdorf, mit einer Meditation der Künstlerin Johanna Borner zu ihrem Kirchenfenster.

**16.30 Uhr,** Fahrt zum Golfrestaunt Wylihof, Zvieri.

Ab 18.00 Uhr, Heimfahrt

### Taizé-Abendgebet

### Donnerstag, 26. September, 19.00 Uhr St.-Peters-Kapelle

Ökumenisches Team Solothurn und Umgebung.

Wer gerne per E-Mail erinnert werden möchte, bitte E-Mail senden an: s.schreier@gmx.ch

Siehe auch: www.taizé-solothurn.ch

### GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

SOLOTHURN	SAMSTAG	SONNTAG
StUrsen-Kathedrale*		10.00, 19.00
St. Marien**	18.00	
Jesuitenkirche	17.00 portugiesisch	9.30 italienisch
Kloster St. Josef	17.30 Rosenkranz	17.30 Rosenkranz
Kloster Visitation		8.00
Kloster Namen Jesu	19.00 Vigil, keine hl. Messe	10.45, 17.00 Vesper
Bürgerspital		10.00

\*Beichtgelegenheit in der Kathedrale: Jeden 1. und 3. Samstag im Monat, 16.30–17.30 Uhr.

\*Beichtgelegenheit St. Marien: Jeden 2. und 4. Samstag im Monat, 16.30–17.30 Uhr.

OLTEN	SAMSTAG	SONNTAG
St. Martin	18.00	9.30
St. Marien		11.00
Kloster	6.45	8.00, 19.00

www.kath-solothurn.ch | www.katholten.ch



CÉLINE HOOG



# **Kirchenblatt**

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

51. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

### **ADRESSÄNDERUNGEN**

sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seiten 9-31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien.



# **AUF EINE REISE** INS ABENTEUERLAND

Gemeinschaft leben, Begegnung schaffen, Glaube mit allen Sinnen erfahren und sich zusammen auf eine Reise wagen – die Reise ins Abenteuerland. Das «Abenteuerland» ist ein Projekt aus dem Pastoralraum Mittlerer Leberberg, das den Gottesdienst in einer neuen Art den Menschen näherbringen will. Dabei soll der Glaube aktiv erfahren werden und das Abenteuerland eine Plattform bieten für Begegnung und Austausch zwischen allen Generationen, die sich als Gemeinschaft auf diese Reise ins Abenteuerland begeben.

> «Im Vordergrund steht es, gemeinsam in eine neue Welt einzutauchen und die Bibel mit allen Sinnen zu erleben», sagt die Religionspädagogin Renate Wyss. Begegnung und gemeinsames Erleben machen ihr besonders Freude. Zusammen mit Hans Zünd und einem Team von Freiwilligen plant sie diese neue Form von Gottesdienst, die ursprünglich von der deutsch-kroatischen Ordensschwester Theresia Zukic stammt. Die Idee besteht darin, die Kirche nicht als verstaubte Tradition wahrzunehmen, sondern als lebendige Gemeinschaft, so Renate Wyss. Dazu wird beispielsweise die Lesung nicht einfach gelesen, sondern als Bibelspiel aufgeführt. Erzählt wird die Geschichte von Abraham, der sich auf eine Reise in ein neues Land gemacht hat. Um über das Spiel nachzuden

ken, können sich Jung und Alt in die Kirchenräume zurückziehen und sich austauschen. Die Eucharistiefeier ist ins Abenteuerland integriert, es singt und musiziert ein Mehrgenerationenchor. Am Schluss werden die Segenswünsche aller mit Luftballons auf eine Reise in den Himmel - oder vielleicht ins Abenteuerland - geschickt.

Kindergarten- und Primarschulkinder haben bereits im Voraus ihre Vorstellungen und Eindrücke eines Abenteuerlandes gezeichnet. Dieser spielerische Zeichnungswettbewerb dient als Anhaltspunkt für die Gestaltung der Gottesdienstreihe, so Renate Wyss. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Sowohl vor als auch nach dem Gottesdienst wird eine Begegnungszone für das Kennenlernen und Gespräch geschaffen, denn der Austausch von Jung und Alt bildet den Kern des Projekts.

**AZA** 4500 Solothurn

Post CH AG



Der Pastoralraumgottesdienst «Abenteuerland» findet am 22. September 2019 in der katholischen Kirche Bellach statt. Treffpunkt für Erwachsene und Spieleparcours für Kinder gibt es ab 9.30 Uhr, der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr.